

Universität Stuttgart  
Institut für Sozialwissenschaften  
Abteilungen SOWI I - VI

# **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (KVV)**

## **Institut für Sozialwissenschaften**

**Wintersemester 2019/2020**

Dieses Dokument enthält die Vorlesungsverzeichnisse aller Abteilungen des Instituts für Sozialwissenschaften. Das Dokument beginnt mit den Informationen der Abteilungen für Politikwissenschaften, gefolgt von denen der Abteilungen für Soziologie

Stand: 31. Oktober 2019

Institut für Sozialwissenschaften  
der Universität Stuttgart

**KVV**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Sozialwissenschaften I - III**

Wintersemester 2019/20

Vorlesungszeit:

14.10.2019 – 08.02.2020

(Vorlesungsfrei: 23.12.2019 – 06.01.2020)

<https://www.sowi.uni-stuttgart.de/lehre/kvv/>

Stand: 31.10.2019

## Inhaltsverzeichnis

Vorlesungen.....	6
Zeitgenössische politische Theorien .....	6
Prof. Dr. André Bächtiger .....	6
Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft.....	7
Prof. Dr. Axel Görlitz .....	7
Soziologie in Architektur und Wohnen .....	8
Prof. Dr. Christine Hannemann (Fak. Architektur u. Stadtplanung).....	8
Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis.....	9
Prof. Dr. Volker M. Haug .....	9
Einführung in die Internationalen Beziehungen .....	11
Prof. Dr. Cathleen Kantner .....	11
Internationales Wirtschaftsrecht .....	13
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christofer Lenz .....	13
Die Europäische Union verstehen .....	15
Dr. Ragnar Müller .....	15
Einführung in das politische System der BRD.....	16
Prof. Dr. Angelika Vetter .....	16
Staatsrecht der BRD.....	18
Prof. Dr. Daniela Winkler/ Dr. Marc Zeccola .....	18
Proseminare.....	19
Politische Korruption und Korruptionsbekämpfung in Deutschland .....	19
Felix Goldberg, M.A. ....	19
Wahlverhalten in der BRD.....	20
Frederic Graeb, M. A. ....	20
Theorien des Krieges.....	21
Prof. Dr. Cathleen Kantner .....	21
Transnationale politische Kommunikation.....	22
Prof. Dr. Cathleen Kantner .....	22
Politische Kommunikation .....	24
Lisa Schöllhammer, Dipl. rer. com. ....	24
Politische Einstellungen in der Bundesrepublik Deutschland .....	25
Dr. Isabell Thaidigsmann .....	25
Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland .....	26
Dr. Andreas M. Wüst.....	26
Seminare .....	27
Transformation der repräsentativen Demokratie .....	27
Prof. Dr. André Bächtiger .....	27
Interessengruppen, Regierungen und öffentliche Meinung.....	28
Prof. Dr. Patrick Bernhagen.....	28
Erfolgreich im Beruf als Sozialwissenschaftler – „Kommunikation ist viel, aber nicht alles“ .....	30
Marc Biadacz, M. A. ....	30
„Ach, von der Seite her lässt es sich ja auch betrachten!“ – Politikdidaktische Konzeptionen und Leitbilder in der politischen Bildung.....	31
Dr. Helmut Däuble.....	31
Democratic Innovations in Theorie und Praxis .....	33
Saskia Goldberg, M. A.....	33

Nachhaltige Umweltpolitik.....	34
Prof. Dr. Axel Görlitz.....	34
Migration in Deutschland - Analyse einer facettenreichen Einwanderungsgesellschaft.....	35
Dr. Levent Güneş.....	35
Populismus und Autoritarismus als Herausforderung für die Demokratie.....	36
PD Dr. Felix Heidenreich.....	36
Demokratie im Wandel – ein deutsch-französischer Vergleich.....	38
Dr. Felix Heidenreich.....	38
Demokratie auf subnationaler Ebene: Politik in den Bundesländern.....	39
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	39
Quantitative Forschungspraxis I: Moralpolitik im internationalen Vergleich.....	40
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	40
Quantitative Forschungspraxis II: Moralpolitik im internationalen Vergleich.....	41
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	41
Überwachungspolitik und neue Methoden der Wählerbeeinflussung.....	42
Dr. Anatol Itten.....	42
Statistik-Software für SozialwissenschaftlerInnen II.....	44
Uwe Remer-Bollow, M. A.....	44
Praktikumsseminar für Bachelorstudierende.....	46
Dr. Isabell Thaidigsmann.....	46
Praktikumsseminar für Masterstudierende.....	47
Dr. Isabell Thaidigsmann.....	47
Gott und die Welt. Zum Verständnis politischer und kultureller Bruchlinienkonzepte.....	48
PD Dr. Udo Tietz.....	48
Neue Weltordnung. Diagnosen und Diskurse.....	50
PD Dr. Udo Tietz.....	50
Von der Wissenschaft zum Unterricht: politische Themen für SchülerInnen didaktisieren und Unterrichtssequenzen gestalten.....	51
StD Martina Tuda.....	51
Politische Beteiligung und politische Legitimität.....	52
Prof. Dr. Angelika Vetter.....	52
Die Europäer und ihre Sicht auf Europa.....	53
Apl. Prof. Dr. Angelika Vetter.....	53
Wahl per Mausclick, Lernen mit Robotern? Politik und Bildung im digitalen Zeitalter.....	54
Prof. Dr. Florian Weber-Stein.....	54
70 Jahre Grundgesetz: Grundrechte in der aktuellen Diskussion.....	55
Dr. Marc Zeccola / Kristina Schmidt, LL.M.....	55
Übungen.....	57
Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik.....	57
Dr. Elisa Deiss-Helbig.....	57
Wissenschaftliches Arbeiten (BA Lehramt Politikwissenschaft).....	58
Dr. Dieter Fremdling.....	58
Empirische Sozialforschung, Methoden, Statistik und SPSS.....	60
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	60
SozialwissenschaftlerInnen in der Berufspraxis.....	61
PD Dr. Achim Hildebrandt.....	61
Projektseminare.....	62
Kommunikationsexperimente (Teil I).....	62
Prof. Dr. André Bächtiger.....	62

Menschenrechte: Im Spannungsfeld von normativem Anspruch und politischer Verwirklichung	64
PD Dr. Udo Tietz und Michael Hanzel, M. A. ....	64
Kolloquien.....	66
Ausgewählte Probleme der vergleichenden Demokratieforschung.....	66
Prof. Dr. André Bächtiger .....	66
Ausgewählte Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft.....	67
Prof. Dr. Patrick Bernhagen.....	67
Ausgewählte Probleme der internationalen Beziehungen .....	68
Prof. Dr. Cathleen Kantner .....	68

## Zum besseren Verständnis:

### Abkürzungen der Studiengänge:

- o BA: Bachelor (HF: Hauptfach, NF: Nebenfach)
- o Dipl.: Diplom
- o FIFA: Deutsch-französischer Studiengang
- o KOWI: Kommunikationswissenschaft
- o L-amt: Lehramt
- o MA: Master
- o SOWI: Sozialwissenschaften
- o T-päd: Technikpädagogik

### Abkürzungen für Leistungs-/Prüfungsanforderungen:

- o H: Hausarbeit
- o K: Klausur
- o L: Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (früher „S“)
- o M: Mündliche Prüfung
- o R: Referat
- o U: Unbenotete Studienleistung

### Logische Verknüpfungen der Leistungs-/Prüfungsanforderungen:

- o Oder: „/“; Beispiel: K/H: Klausur **oder** Hausarbeit
- o Und: „&“; Beispiel: K&H: Klausur **und** Hausarbeit

Bitte beachten Sie, dass es immer wieder Änderungen  
und Korrekturen geben wird.

Schauen Sie bitte in C@MPUS nach Aktualisierungen Ihrer

Lehrveranstaltungen:

<https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

## Vorlesungen

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches				
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240 29840									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur MA TPäd) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Zeitgenössische politische Theorien									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242192070)									
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 2.02 (Breitscheidstraße 2 A)									
Inhalt	Diese Vorlesung behandelt zentrale Themen aktueller politischer Theorie: Epistemische Theorien, Gerechtigkeit, Repräsentation, Multikulturalismus, Citizenship, Kosmopolitismus, Feminismus, postmoderne Ansätze sowie Demokratie (und Demokratiemessung). Zum einen geht es um das Verständnis der jeweiligen Ansätze und ihrer Vertreter*innen; zum anderen werden die normativen Ansätze mit den Ergebnissen aus der empirisch-analytischen Politikwissenschaft konfrontiert mit der Frage, ob und wie sich die normativen Konzepte in der realen Welt umsetzen lassen.									
Literaturhinweise										
Beginn	15.10.2019									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U	U			U					U

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches					
	X										
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme 43870										
BA NF 2012	Vertiefung Politische Systeme 28230										
BA FIFA 2013											
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Systeme (nur Master TPäd.) 28230										
BA KOWI											
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017											
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013											
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016											
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018											
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450										
Titel	Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft										
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242191010)										
Dozent	Prof. Dr. Axel Görlitz										
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 14:00 - 15:30 Uhr, M 0.22										
Inhalt	<p>Was man schon immer wissen wollte, aber nie zu fragen wagte: Ist stets Wissenschaft drin, wo Sozialwissenschaft draufsteht? Man argwöhnt zu Recht, dass nicht jeder, der Wissen schafft, wissenschaftliches Wissen schafft. Um herauszufinden, ob ein Befund Wissenschaftlichkeit beanspruchen darf, muss man sich darüber vergewissern können, dass bei dessen Verfertigung die Standards gewahrt wurden, die unsere sozialwissenschaftliche Community vorgibt. Solche Standards setzen in die Lage, kompetent sozialwissenschaftliche Analysen zu erstellen, zu rekonstruieren oder zu kritisieren. Um diese Grundregeln geht es in der Vorlesung, also beispielsweise um Bauanleitungen für Begriffe, Aussagen oder Theorien bzw. Modelle, nicht zuletzt aber auch um Sinn und Zweck von Sozialwissenschaft. Dabei werden die metatheoretischen Terme durch Anschauungsbeispiele illustriert.</p> <p>Weil Vorlesungen vor Erfindung des Buchdrucks dazu dienten, Studierenden ex cathedra Bücher vorzulesen, heute indes eher zur Massenabfertigung beitragen, ist diese Einführung im Gegensatz dazu interaktiv angelegt. Zur Vorabinformation wie auch zur Nachbereitung eignet sich der „Vorlesungskompress“, der den Vorlesungsstoff zusammenfasst und ergänzt.</p>										
Literaturhinweise											
Beginn	16. Oktober 2019										
Anmeldung	In C@MPUS										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/Prüfungsanford.	U/H	U/H			U/H			U/H		U/H	



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
				X						
BA SOWI 2012 / 2018	Sozialwissenschaften in der Praxis 28170									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwiss. 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Soziologie in Architektur und Wohnen									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 311440100) / Für BA SOWI: Seminar / Pra- xisseminar									
Dozentin	Prof. Dr. Christine Hannemann (Fak. Architektur u. Stadtplanung)									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.02 (Breitscheidstr. 2a)									
Inhalt	Im Zentrum steht das breite Spektrum sozialer und kultureller Aspekte von Architektur, Stadtplanung und Wohnen: die Fragen nach den menschlichen Bedürfnissen und ihrer kulturellen Überformung, nach dem Zusammenhang von gebauter Umwelt, ihrer Wahrnehmung und sozialem Verhalten, nach den Möglichkeiten der Nutzerbeteiligung, nach den neuen sozialräumlichen Ungleichheiten (Ghettobildung, Segregation, „gated communities“) oder nach dem aktuellen demografischen und gesellschaftlichen Wandel und seinen Folgen für Architektur, Städtebau und Wohnen.									
Literaturhinweise	Andritzky, Michael (Hg.): Oikos. Haushalt und Wohnen im Wandel von der Feuerstelle zur Mikrowelle. Gießen 1992 Hannemann, Christine: Heimischsein, Übernachten und Residieren - Wie das Wohnen die Stadt verändert. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) -- Schwerpunkt: Stadtentwicklung in Deutschland, 2010, Nr. 17, S. 15 - 20. Hannemann, Christine: Wohnen. In: Städtebau-Institut Universität Stuttgart/Bott, Helmut u.a. (Hg.): Lehrbausteine Städtebau - Basiswissen für Entwurf und Planung. Stuttgart 2014, S. 87-95. Häußermann, Hartmut/Siebel, Walter: Soziologie des Wohnens. Eine Einführung in Wandel und Ausdifferenzierung des Wohnens. Weinheim und München 2000 (2. korrigierte Auflage) Harlander, Tilman/ Kuhn, Gerd/ Wüstenrot Stiftung (Hg.): Soziale Mischung in der Stadt. Case Studies -Wohnungspolitik in Europa - Historische Analyse. Stuttgart/ Zürich 2012 Weresch, Katharina: Wohnungsbau im Wandel der Wohnzivilisierung und Genderverhältnisse. München und Hamburg 2005									
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	in C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 2016 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme <i>43870</i>			
BA NF 2012	Vertiefung Politische Systeme <i>28230</i>			
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Systeme (nur Master Technikpädagogik) <i>28230</i>			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Öffentliches Recht <i>58680</i>			
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft: Öffentliches Recht <i>27520</i>			
Titel	Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 235555200)			
Dozent	Prof. Dr. Volker M. Haug			
Tag und Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 17.23 (Keplerstraße 17, K II)			
Inhalt	<p>Das zentrale Entscheidungs- und Steuerungsinstrument in einem demokratischen Gemeinwesen ist das parlamentarische Gesetz. Alle wichtigen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Fragen sind in zahlreichen Gesetzen geregelt. Um auf diese Prozesse Einfluss nehmen zu können, muss man sie kennen. Wer macht Gesetze und wie entstehen sie? Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Grundlagen und der aktuellen Staatspraxis wird die Gesetzgebung in Deutschland behandelt.</p> <p>Im ersten Abschnitt werden die Akteure der Gesetzgebung untersucht: Dies betrifft vor allem die Stellung und Finanzierung der Parteien, sowie die Bildung, Zusammensetzung und Arbeitsweise von Parlament, Bundesrat und Regierung (als „verkapptes drittes“ Gesetzgebungsorgan).</p> <p>Der zweite Abschnitt widmet sich dann der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern und dem Gesetzgebungsverfahren. Besonderes Gewicht liegt dabei auf dem informellen Prozess der eigentlichen Willensbildung vor der Einbringung eines Gesetzentwurfs.</p> <p>Neben der Kenntnisvermittlung soll die teilweise erhebliche Diskrepanz zwischen der verfassungsrechtlichen Theorie einerseits und der dem politischen Prozess verpflichteten Staatspraxis andererseits verdeutlicht werden.</p>			
Literaturhinweise	<p>Achterberg, Norbert: Parlamentsrecht und Parlamentspraxis 1984.          Beyme, Klaus von: Der Gesetzgeber, Der Bundestag als Entscheidungszentrum, 1997          Kluth/Krings, Gesetzgebung, 2014          Morlok/Schliesky/Wiefelspütz, Parlamentsrecht, 2016          Schäfer, Friedrich: Der Bundestag – eine Darstellung seiner Aufgaben und seiner Arbeitsweise, 4. Aufl. 1982          Schneider, Hans: Gesetzgebung, 3. Aufl. 2002</p>			

	Schneider, Hans-Peter/Zeh, Wolfgang: Parlamentsrecht und Parlamentspraxis, 1989 Schulze-Fielitz, Helmuth: Theorie und Praxis parlamentarischer Gesetzgebung, 1988									
Beginn	15.10.2019									
Anmeldung	Über Campus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	werden in ILIAS eingestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 2016 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	U	U			U			K		U

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Internationale Beziehungen <i>28130</i>			
BA NF 2012	Internationale Beziehungen <i>28130</i>			
BA FIFA 2013	Internationale Beziehungen <i>67880</i> Internationale Beziehungen und Recht <i>49920</i>			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Internationale Beziehungen <i>27440</i>			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Internationale Beziehungen <i>28130</i>			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Internationale Beziehungen <i>27440</i>			
Titel	Einführung in die Internationalen Beziehungen			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242193040)			
Dozentin	Prof. Dr. Cathleen Kantner			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 15:45 - 17:15 Uhr, M 2.00 (Breitscheidstraße 2 A)			
Inhalt	<p>Zwei Kernfragen, die die Internationalen Beziehungen (IB) seit ihren Anfängen beschäftigen, stehen im Zentrum des Moduls „Internationale Beziehungen“: Erstens, warum führen Staaten miteinander Krieg? Und zweitens, warum kooperieren Staaten miteinander? Im Kontext ihrer Zeit gaben Wissenschaftler unterschiedliche theoretische Antworten auf diese Fragen und stritten über ihre kontroversen Positionen. Sie prägten dabei die zentralen theoretischen Begriffe und entwickelten die empirischen Forschungsmethoden des Faches.</p> <p>Wenn Politikwissenschaftler heute über die Dynamik internationaler Konflikte, die europäische Integration, multilaterale Verhandlungsprozesse sowie Voraussetzungen und Aufgaben von Global Governance in Bereichen wie der internationalen Sicherheits-, Entwicklungs- und Umweltpolitik streiten, tun sie dies auf der Grundlage dieses in der Wissenschaftlergemeinschaft tradierten Wissens. Das Modul „Internationale Beziehungen“ gibt eine historisch-systematische und problemorientierte Einführung in das Fach IB: Die Vorlesung vermittelt die erforderlichen theoretischen und methodischen Grundkenntnisse. Die Theorieinhalte werden in den Proseminaren vertieft, um die Studierenden exemplarisch in die theoriegeleitete empirische Analyse internationaler Politik einzuführen.</p>			
Literaturhinweise	<p>D'Anieri, P. 2010: International Politics: Power and Purpose in Global Affairs, 2nd Edition, International Edition, Wadsworth: Cengage Learning.</p> <p>Krell, G. 2009: Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorien der internationalen Beziehungen. 4h Edition. Baden -Baden: Nomos.</p> <p>Lang Jr., A. F. 2014: International Political Theory. An Introduction, London: Palgrave Macmillan.</p> <p>Tuschhoff, C. 2015: Internationale Beziehungen. Konstanz: UVK.</p>			
Beginn	14.10.2019			

Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Der Besuch eines der begleitenden Tutorien wird empfohlen.									
Online-Materialien	Alle Materialien werden in ILIAS zum Download bereitgestellt. Deshalb ist ein Zugang zu ILIAS notwendig.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H/U	H/U	H/U	H	H/U			H	H	H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
				X
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft: Öff- fentliches Recht 27520			
Titel	Internationales Wirtschaftsrecht			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 23555500)			
Dozent	Rechtsanwalt Prof. Dr Christofer Lenz			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr, Raum M 17.52 (K II)			
Inhalt	<p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recht und Organisation des Welthandels (WTO/GATT)</li> <li>- Zollerhöhungen der USA unter Donald Trump gegenüber der Volksrepublik China und vielen anderen Staaten</li> <li>- Enteignung / Auslandsinvestitionen</li> <li>- Wirtschaftsembargo</li> <li>- Internationaler Währungsfonds und Weltbank</li> <li>- Rechtsschutz vor internationalen Gerichten</li> <li>- Diskussion um bilaterale Handelsabkommen (CETA, TTIP etc.)</li> </ul> <p>Die Vorlesung greift die Globalisierung der Wirtschaft auf. Kompetent mitreden kann nur, wer die rechtlichen Spielregeln kennt. Sie werden in der Veranstaltung für Nicht-Juristen verständlich vorgestellt und diskutiert. Behandelt werden die aktuellen Entwicklungen auf diesem Gebiet, auch die handelspolitischen Maßnahmen von US-Präsident Trump.</p> <p>Inhaltlich geht es z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- um die vom US-Präsident Trump vorgenommenen Erhöhungen von Zöllen gegenüber verschiedenen Staaten, insbesondere gegenüber der Volksrepublik China</li> <li>- um die verschiedenen Handelskonflikte zwischen den USA und Europa (gentechnisch veränderte Lebensmittel und Subventionen für Exporte)</li> <li>- um das Spannungsverhältnis zwischen Umweltschutz und freiem Welthandel</li> <li>- um das Spannungsverhältnis zwischen AIDS-Bekämpfung und Wahrung des Patentschutzes auf Arzneimittel,</li> <li>- um Wirtschaftssanktionen wie beispielsweise gegen Russland wegen des Ukraine-Konflikts oder seitens der USA gegen Iran</li> <li>- um den völkerrechtlichen Schutz vor Enteignung und von Auslandsinvestitionen im Allgemeinen</li> <li>- um die Möglichkeiten der Durchsetzung des internationalen Wirtschaftsrechts vor Gerichtshöfen und Schiedsgerichten sowie deren Organisation und Rechtsprechung und</li> </ul>			

	- um das Zusammenspiel mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank									
Literaturhinweise	Erforderlich ist die Anschaffung der Textsammlung WTO-Welthandelsorganisation, Beck-Texte in dtv, 5. Auflage 2013, 23,90 € (oder Voraufgaben).									
Beginn										
Anmeldung	In C@MPUS. Kontakt: <a href="mailto:lenz@oppenlaender.de">lenz@oppenlaender.de</a>									
Besondere Hinweise	Am Ende des Semesters kann durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur ein Leistungsnachweis (4 ECTS) erworben werden, bei regelmäßiger Anwesenheit lediglich ein Teilnahmechein									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen								K		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	FA Vertiefung Politikwissenschaft (USL) 58702									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Die Europäische Union verstehen									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung									
Dozent	Dr. Ragnar Müller									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mi. 14.15 – 15.45 Uhr Raum 1.101, PH Ludwigsburg, Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg									
Inhalt	Kurzbeschreibung: Ausgehend von den Besonderheiten des Gegenstands EU und den damit verbundenen Vermittlungsproblemen versucht die Vorlesung, ein grundlegendes Verständnis der europäischen Integration zu vermitteln. Behandelt wird die Geschichte der EU, das politische System und zentrale Politikfelder.									
Literaturhinweise	Kenealy, Daniel / Peterson, John / Corbett, Richard (2015), The European Union: How does it work?, The New European Union Series, Oxford University Press. McCormick, John (2014), Understanding the European Union. A Concise Introduction, The European Union Series, Palgrave Macmillan. Schmuck, Otto / Unser, Günther (2018), Die Europäische Union. Aufgaben, Strukturen und Chancen, Zeitbilder, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (für 3,- € bestellbar). Stratenschulte, Eckart D. (2016), Europa. Fakten und Zusammenhänge, Zeitbilder, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn (für 3,- € bestellbar). Weidenfeld, Werner (2015), Die Europäische Union, Wilhelm Fink / utb.									
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	Bitte direkt bei <a href="mailto:ragnar.mueller@ph-ludwigsburg.de">ragnar.mueller@ph-ludwigsburg.de</a>									
Besondere Hinweise	Wird anerkannt als 5870200000 FA Vertiefung Politikwissenschaft (USL), BA Politikwissenschaft (Lehramt). Die Leistungsnachweise der PH Ludwigsburg werden von der Studiengangsmanagerin Frau Dr. Thaidigsmann anerkannt.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.					U					



+Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der BRD <i>28080</i>			
BA NF 2012	Politisches System der BRD <i>27410</i>			
BA FIFA 2013	Politisches System der BRD <i>67890</i>			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Politisches System der BRD <i>28080</i>			
BA KOWI	Politisches System der BRD			
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Politisches System der BRD LA <i>27410</i>			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Politisches System der BRD <i>27410</i>			
Titel	Einführung in das politische System der BRD			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (C@MPUS-Nr. 242191120)			
Dozentin	Prof. Dr. Angelika Vetter			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, Breitscheidstraße 2 A, M 2.01			
Inhalt	<p>Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Sie gliedert sich in drei Abschnitte. Zunächst beschäftigen wir uns mit normativen und analytischen Grundlagen demokratischen Regierens, um anschließend das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie das Funktionieren einzelner Institutionen besser verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können. Dabei geht es unter anderem um die Unterscheidung zwischen präsidentiellen und parlamentarischen Demokratien und das entsprechend enge Zusammenspiel zwischen Bundesregierung und Bundestag in der BRD.</p> <p>Im zweiten Teil der Vorlesung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Regieren in einem ausdifferenzierten Mehrebenensystem funktioniert, in dem verschiedene Entscheidungsebenen miteinander verknüpft sind. Konkret geht es mit der vertikalen Gewaltenteilung um den deutschen Föderalismus, sein Funktionieren, seine Vorteile und Schwächen, ebenso wie um die Einbettung Deutschlands in das europäische Regierungssystem.</p> <p>Im dritten Teil richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikroebene) sowie auf die Verbindung zwischen Bürgern und Politik, die besonders durch die Parteien und die Medien hergestellt wird.</p>			
Literaturhinweise	<p>Rudzio, Wolfgang 2014: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9. überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Sturm, Roland/Pehle, Heinrich 2013: Das neue deutsche Regierungssystem, 3. überarb. und erweiterte Aufl. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Hartmann, Jürgen 2013: Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung. 2. Aufl. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Hesse, Joachim-Jens/Ellwein, Thomas 2013: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 10. vollständig neu bearbeitete Auflage. Baden-Baden: Nomos.</p>			

	Sack, Detlef 2013: Regieren und Governance in der BRD: Ein Studienbuch. München: Oldenbourg. Schmidt, Manfred G. 2007: Das politische System Deutschlands: Institutionen, Willensbildung und Politikfelder. München: Beck (siehe auch: Bundeszentrale für politische Bildung).									
Beginn	15.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	K/U	K	M/U	K	K			K	M	K

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Öffentliches Recht 58680									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft: Öff- entliches Recht 27520									
Titel	Staatsrecht der BRD									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung (Campus Nr.: 232222090)									
DozentIn	Prof. Dr. Daniela Winkler/ Dr. Marc Zeccola									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 17.71									
Inhalt	Da das System der BRD in wesentlichen Grundzügen durch staatsor- ganisatorische und wertungsbezogene Festlegungen im Grundgesetz geprägt ist, liegt der inhaltliche Fokus auf Inhalten des Staatsrechts. Hierzu zählen zum einen die Staatsordnung (System der Verfassungs- organe, der föderalen Ordnung und der Gesetzgebung auf Bundes- ebene) und zum anderen die Wertordnung (Grundrechte mit besonde- rem Schwerpunkt bei den „politisch-kommunikativen“ Grundrechten). Neben der Vermittlung staatsrechtlicher Kenntnisse will die Veran- staltung aber auch Grundkenntnisse zur juristischen Denk- und Arbeits- weise vermitteln.									
Literaturhinweise	Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 34. Auflage 2018; Gröpl, Staatsrecht I, 10. Auflage 2018; Maurer, Staatsrecht I, 7. Auf- lage 2019 (ab Februar 2019 erhältlich)									
Beginn	14.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen					U			K		

## Proseminare

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 280802									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 27541									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 27541 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 27541									
Titel	Politische Korruption und Korruptionsbekämpfung in Deutschland									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (Campus-Nr. 242191500)									
Dozent	Felix Goldberg, M.A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Freitag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 2.41									
Inhalt	<p>Politische Korruption tritt weltweit – in armen und reichen Ländern – auf und äußert sich in vielfältiger Weise. In Entwicklungsländern sind das Streben nach Reichtum und Macht Einfallstore für Korruption. Im postsowjetischen Raum ist es die Aufbesserung des Einkommens für Staatsbedienstete. Und in Westeuropa finden wir sie häufig im Bereich der Vorteilsnahme und bei Interessenkonflikten, sei es in der öffentlichen Auftragsvergabe oder beispielsweise durch Parteispenden. Inge Amundsen beschreibt Korruption daher als „disease, a cancer that eats into the cultural, political and economic fabric of society, and destroys the functioning of vital organs“ (Amundsen 1999). Korruption schädigt dem Vertrauen in den Staat, verhindert die Entwicklung einer Zivilgesellschaft und schädigt der Volkswirtschaft.</p> <p>Das Seminar bringt den Studierenden unterschiedliche Definitionen, Konzeptionen und theoretische Zugänge politischer Korruption nahe und grenzt den Begriff von nicht-politikwissenschaftlichen Auffassung ab. Dabei wird mit Fokus auf die Bundesrepublik aufgezeigt, welche Faktoren Korruption begünstigen, welche Auswirkungen Korruption hat und wie Korruption bekämpft werden kann. Zudem werden Herausforderungen bei der Erstellung von Forschungsdesigns in diesem Feld, insbesondere der Umgang mit Definitions- und Operationalisierungsproblemen, thematisiert.</p>									
Literaturhinweise	Die Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.									
Beginn	18.10.2019									
Anmeldung	Ausschließlich über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Die Sprache des Seminars ist deutsch, die relevante Literatur vorwiegend auf Englisch									
Online-Materialien	Sämtliche Materialien zur Veranstaltung werden auf ILIAS bereitgestellt.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 280802									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 27541									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 27541 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD 27541									
Titel	Wahlverhalten in der BRD									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (Campus-Nr. 242191500)									
Dozent	Frederic Graeb, M. A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 8:00 – 9:30 Uhr, Keplerstraße 17 (K II), Raum M 17.16									
Inhalt	<p>Auf welcher Basis treffen Wählerinnen und Wähler ihre Wahlentscheidung? Welchen Einfluss haben die Parteien, Kandidaten und Sachthemen?</p> <p>Und ist es überhaupt rational, an Wahlen teilzunehmen? Auf Basis von klassischen Konzepten der Wahlforschung setzen wir uns im Seminar intensiv mit dem individuellen Wahlverhalten bei Wahlen in Deutschland auseinander und diskutieren aktuelle Entwicklungen im Wahlverhalten (z.B. niedrige Wahlbeteiligung, Wahlerfolge der Alternative für Deutschland) sowie deren mögliche Ursachen.</p> <p>Lernziel ist ein grundlegendes Verständnis von den Methoden, Theorien und aktuellen empirischen Erkenntnissen der Wahlforschung.</p>									
Literaturhinweise	Werden im Seminar gegeben									
Beginn	In der ersten Semesterwoche									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden			Praxis & Überfachliches	
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Internationale Beziehungen 281302									
BA NF 2012	Internationale Beziehungen 281302									
BA FIFA 2013	Internationale Beziehungen 67880									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Internationale Beziehungen 275601									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen 275601 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften) Internationale Beziehungen 281302									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen 275601									
Titel	Theorien des Krieges									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242193080)									
DozentInnen	Prof. Dr. Cathleen Kantner									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 11.71 (K I, Keplerstraße 11)									
Inhalt	Der Begriff des Krieges wird oft unklar gebraucht. So spricht man etwa vom „Krieg gegen die Drogen“ oder vom „Krieg gegen den Terror“. Worauf aber hebt der Begriff im nichtmetaphorischen Sinne ab? Was unterscheidet das mit ihm Bezeichnete von bloßen Konflikten oder von Interventionen? Gibt es Fälle, in denen das Führen eines Krieges legitim oder gar geboten erscheint? Im Seminar wird – unter Rückgriff auf Fragen wie diese – ein konturierter Begriff des Krieges entwickelt. Auf der Grundlage dieser terminologischen Klärung werden die Möglichkeiten und Grenzen der Rechtfertigung von Kriegsführung in den Blick genommen.									
Literaturhinweise	Kaldor, M. (2013): New and Old Wars: Organized Violence in A Global Era, Cambridge: Polity Press. von Clausewitz, C. (1832-1834): Vom Kriege, Bd. 1 –3, Berlin: Ferdinand Dümmler. Münkler, H. (2002): Die neuen Kriege, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt. Münkler, H. (2006): Der Wandel des Krieges. Von der Symmetrie zur Asymmetrie, Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.									
Beginn	22.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	Über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforde- rungen	H/U	H/U	H/U		H/U			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Internationale Beziehungen 281302			
BA NF 2012	Internationale Beziehungen 281302			
BA FIFA 2013	Internationale Beziehungen 67880			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Internationale Beziehungen 275601			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen 275601 (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften) Internationale Beziehungen 281302			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Internationale Beziehungen 275601			
Titel	Transnationale politische Kommunikation			
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242193110)			
DozentIn	Prof. Dr. Cathleen Kantner			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr, M 11.32			
Inhalt	<p>Wirtschaftlich, rechtlich, politisch und kulturell nahmen in der Phase der Globalisierung – von der derzeit immer häufiger behauptet wird, dass sie allmählich zu Ende ginge – transnationale Interdependenzen, Abhängigkeiten und Verhandlungsbedarfe zwischen den Staaten kontinuierlich zu. Dies führte auch zu zunehmendem medialen Interesse aneinander sowie zu thematisch verschränkten politischen Diskursen in der breiten Öffentlichkeit. Bricht diese Kommunikation im Zuge etwaiger Re-Nationalisierungsprozesse zusammen?</p> <p>Das Seminar führt in die theoretischen Grundlagen des Themas ein und führt sie in der Perspektive liberaler und konstruktivistischer Ansätze der IB weiter. Das methodische Instrumentarium zur empirischen Analyse transnationaler politischer Kommunikationsprozesse wird anhand aktueller Studien vorgestellt.</p>			
Literaturhinweise	<p>Gerhards, J. (1993): Westeuropäische Integration und die Schwierigkeiten der Entstehung einer europäischen Öffentlichkeit. In: <i>Zeitschrift für Soziologie</i>, 22(2): 96-110.</p> <p>Grimm, D. (1995): <i>Braucht Europa eine Verfassung?</i> München: Carl Friedrich von Siemens Stiftung.</p> <p>Habermas, J. (1996): Drei normative Modelle der Demokratie. In: <i>Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie</i>. Frankfurt a.M.: Suhrkamp: 277-292.</p> <p>Kantner, C. (2004): <i>Kein modernes Babel. Kommunikative Voraussetzungen europäischer Öffentlichkeit</i>. Wiesbaden: VS Sozialwissenschaften.</p> <p>Kantner, C. (2015): National media as transnational discourse arenas: the case of humanitarian military interventions. In: Risse, T. (Ed.): <i>European Public Spheres: Bringing Politics Back In</i>. Cambridge, MA: Cambridge University Press: 84-107.</p> <p>Kantner, C. (2016): <i>War and Intervention in the Transnational Public Sphere. Problem-Solving and European Identity-Formation</i>. London: Routledge/UACES Contemporary European Studies.</p>			

	Kielmansegg, P. Graf (1996): Integration und Demokratie. In: Jachtenfuchs, M./Kohler-Koch, B. (Eds.): <i>Europäische Integration</i> . Opladen: Leske + Budrich: 47-71.									
Beginn	23.10.2019									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	Ilias									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H/U	H/U	H/U		H/U			R&H	R&H	R&H



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden			Praxis & Überfachliches	
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>280802</i>									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>67890</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i>									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i> (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i>									
Titel	Politische Kommunikation									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242191500)									
Dozentin	Lisa Schöllhammer, Dipl. rer. com.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 - 11:15 Uhr, M 17.11 (Keplerstraße 17)									
Inhalt	<p>Wie verändern neue Möglichkeiten der politischen Kommunikation die politische Willensbildung der Bürger? Wird Wahrheit relativ und werden Meinungen zu Fakten? Lebt jeder in seiner eigenen Informationsblase ohne störende Gegenmeinungen? Treten Bürger und politische Eliten nun in einen Dialog? Wird weniger verzerrt und selektiert, sondern ehrlicher bzw. authentischer kommuniziert?</p> <p>Um diese und weitere Fragen fundiert diskutieren zu können, werden Konzepte und Studien der politischen Kommunikationsforschung zu klassischen Medien sowie zu Online-Medien und sozialen Netzwerken im Proseminar behandelt.</p> <p>Das Proseminar gliedert sich in drei Teile. Nach einer Einführung des Begriffs und Forschungsfelds der politischen Kommunikation werden im ersten Teil demokratiethoretische Ansprüche an Medien und die Gestaltung und Qualität des deutschen Mediensystems besprochen. Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Akteuren der Politischen Kommunikation und dem Verhältnis von Medien und Politik. Der dritte Teil befasst sich mit den angenommenen Wirkungen von Medien auf Bürger in der Theorie und den Ergebnissen von Studien hierzu in Deutschland.</p>									
Literaturhinweise	Schulz, Winfried (2011): Politische Kommunikation, 3. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien	Literatur und Seminarplan werden über ILIAS bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 2016 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>280802</i>									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>67890</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i>									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i> (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i>									
Titel	Politische Einstellungen in der Bundesrepublik Deutschland									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242191500)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit	Das Seminar wird <b>zweimal</b> angeboten: Dienstag, 09:45 – 11:15 Uhr, M 17.52 Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.41									
Inhalt	Was wissen die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik über verschiedene politische Sachverhalte? Wie zufrieden sind sie beispielsweise mit der Demokratie? Und welches Vertrauen bringen sie politischen Akteuren (z.B. politischen Parteien) entgegen? Ausgehend von klassischen Konzepten der politischen Einstellungsforschung (Politische Kultur, Politische Unterstützung) befassen wir uns im Seminar mit ausgewählten Aspekten der empirischen Forschung: Wie werden politische Einstellungen erhoben? Welche Ausprägung haben verschiedene politische Einstellungen, wie entwickeln sie sich im Zeitverlauf und wie lassen sie sich erklären?									
Literaturhinweise	Gabriel, Oscar W. 2005: Politische Einstellungen und politische Kultur. In: Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard (Hrsg.): Handbuch politisches System der Bundesrepublik Deutschland. 3. Auflage. München: Oldenbourg, S. 457-522									
Beginn	Dienstag, 15.10.2019									
Anmeldung										
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	In Ilias									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>280802</i>									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>67890</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i>									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i> (nur bei Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften)									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Wahlmodul Seminar Politikwissenschaft: Politisches System der BRD <i>27541</i>									
Titel	Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland									
Art Lehrveranstaltung	Proseminar (C@MPUS-Nr. 242191500)									
Dozent	Dr. Andreas M. Wüst									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, Raum M 17.72									
Inhalt	Wahlen sind konstitutiver Bestandteil einer Demokratie. Durch Wahlen gibt es einen regelmäßig wiederkehrenden Wettstreit um Konzepte, aber auch um Mandate und letztlich um parlamentarische Mehrheiten. Die Politik- und Sozialwissenschaft untersucht Wahlen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Dazu gehören die rechtlichen Grundlagen, das Wahlsystem, Wahlkämpfe und Medienberichterstattung, Parteien und Parteiensysteme, Wahlumfragen und Wahlanalysen. Dabei bedient sich die empirische Wahlforschung spezifischer theoretischer und methodisch-analytischer Ansätze, die im Seminar zunächst vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen aus der Bundesrepublik näher behandelt werden. Lernziel der Veranstaltung ist ein Grundverständnis der politik- und sozialwissenschaftlichen Analyse von Wahlen.									
Literaturhinweise	Roth, Dieter (2008): Empirische Wahlforschung: Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden, Wiesbaden: VS-Verlag. van der Eijk, Cees und Mark N. Franklin (2009): Elections and Voters, Houndmills: Palgrave. Webressource: <a href="http://www.wahlrecht.de">www.wahlrecht.de</a>									
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	In C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H/U		H/U		H			R&H	R&H	R&H

## Seminare

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Grundlagen der Demokratieforschung <i>78180, 78580</i>									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vergleichende Politikwissenschaft: Theorien und Methoden der Mikro- und Makroanalyse <i>37980</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Demokratieforschung <i>67790</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Demokratieforschung <i>67790</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft: Vergleichende Demokratieforschung <i>27450</i>									
Titel	Transformation der repräsentativen Demokratie									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192080)									
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.41									
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit den „Metamorphosen“ der repräsentativen Demokratie vom klassischen Parlamentarismus über die Parteiendemokratie hin zu einer „audience democracy“ (Manin 1997, Principles of Representative Government). Neben der historischen Entwicklung der Repräsentation geht es um aktuelle Debatten in der Repräsentations-Theorie, wie substantielle vs deskriptive Repräsentation, Sanktions- vs Selektionsmodell der Repräsentation, konstruktivistische Repräsentationsansätze oder um Repräsentation außerhalb des Nationalstaates (z.B. „surrogate“ oder „discursive representation“). Dabei werden sowohl theoretische Ansätze wie auch empirische Ergebnisse diskutiert. Schließlich soll auch die Frage behandelt werden, ob sich demokratische Legitimität primär aus „Wahlen“ speist (der Grundpfeiler der repräsentativen Demokratie), oder ob „demokratische Innovationen“ (wie dialogische Bürgerbeteiligung und „Bürger-Repräsentation“) eine Remedur für die oft angeführte „Krise der (repräsentativen) Demokratie“ darstellen können.</p>									
Literaturhinweise	Werden nachgereicht.									
Beginn	15.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						H/U	H/U	H/U		

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 72640									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Demokratie und Good Governance 37990									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450									
Titel	Interessengruppen, Regierungen und öffentliche Meinung									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191150)									
Dozent	Prof. Dr. Patrick Bernhagen									
Tag und Uhrzeit	Donnerstag, 9:45 – 13:00 Uhr (17.10. – 05.12.2019) Breitscheidstraße 2, M 2.41									
Inhalt	<p>Zivilgesellschaftliche Organisationen vermitteln gesellschaftliche Präferenzen und bereichern die demokratische Diskussion. Jedoch wird befürchtet, dass Gruppen mit konzentrierten wirtschaftlichen Interessen oder sehr festen Überzeugungen besser im politischen Prozess repräsentiert werden als große Gruppen oder allgemeinere Interessen, deren politische Handlungsfähigkeit mit höheren Hürden kollektiven Handelns konfrontiert wird. Dies kann zu politischen Prioritäten und Entscheidungen führen, die nur unzureichend repräsentativ sind. Das Seminar geht der Frage nach, wie ausgewogen oder unausgewogen der Einfluss gesellschaftlicher Gruppen auf die nationale Regierungsgagenda ist. Ferner soll erkundet werden, in welchem Ausmaß die politischen Ziele von Interessengruppen denen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen. Durch die Analyse dieser Faktoren und ihrer Zusammenhänge sollen Rückschlüsse auf den Beitrag organisierter Interessen zu demokratischer Repräsentation in pluralistischen Gesellschaften ermöglicht werden. Hierzu werden klassische Theorien und aktuelle Untersuchungen zu den Determinanten der politischen Tagesordnung, politischer Aufmerksamkeit und der Responsivität von Parteien und Interessengruppen rezipiert und ausgewertet.</p> <p>Durch die erfolgreiche Teilnahme erlangen die Studierenden Einblicke in die wichtigsten Erklärungsansätze sowie grundlegende methodische Kenntnisse für die Untersuchung von politischer Repräsentation, Agenda-setting und Interessenvertretung.</p>									
Literaturhinweise	Martin Gilens. 2012. <i>Affluence and Influence</i> . Princeton University Press.									
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien	über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						H/U	H/U	H/U		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme II 438702									
BA NF 2012	Vertiefung politische Systeme II 282302									
BA FIFA 2013	Politisches System der BRD 67890									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung politische Systeme II 282302									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) 27450									
Titel	Unternehmer und Politik									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191300)									
Dozent	Prof. Dr. Patrick Bernhagen									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 9:45-11:15 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstr. 2, 4. OG)									
Inhalt	<p>Unternehmen und ihre Eigentümer und Manager sind wichtige politische Akteure in allen marktwirtschaftlichen Systemen. Das Seminar führt in die politische Rolle unternehmerischer Akteure ein und untersucht die Herausforderungen, die sich hieraus für Demokratie und Politikgestaltung ergeben. Nach einer Einführung in das Thema werden in einem ersten Teil seine konzeptuellen, theoretischen und systemischen Grundlagen (Pluralismus, Korporatismus, Spielarten des Kapitalismus) betrachtet. Der zweite Teil des Seminars behandelt die unterschiedlichen Formen unternehmerischer politischer Beteiligung (Lobbying, Spenden, „Corporate Citizenship“ etc.). Abschließend wird eine Einschätzung der Auswirkungen unternehmerischen politischen Engagements auf die Qualität und die Ergebnisse politischer Entscheidungsprozesse unternommen.</p> <p>Durch erfolgreiche Teilnahme erwerben die Studierenden ein umfassendes Verständnis der politischen Rolle unternehmerischer Akteure sowie der resultierenden Herausforderungen und Probleme für Unternehmen und Gesellschaft. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis sozialwissenschaftlicher Erklärungsansätze ebenso wie Schlüsselqualifikationen, wie z.B. das effektive Auswerten wissenschaftlicher Texte und das Verfassen von Positionspapieren und wissenschaftlichen Hausarbeiten.</p>									
Literaturhinweise	Bernhagen, Patrick. 2007. <i>The Political Power of Business: Structure and Information in Public Policymaking</i> . London und New York: Routledge.									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H/U	H/U	H/U		H/U			H/U		H

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft		Soziologie		Methoden			Praxis & Überfachliches		
								X		
BA SOWI 2012 / 2018	Sozialwissenschaften in der Praxis 28170									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Erfolgreich im Beruf als Sozialwissenschaftler – „Kommunikation ist viel, aber nicht alles“									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242194020)									
Dozent	Marc Biadacz, M. A.									
Tag und Uhrzeit	Montag, 8:00 – 11:15 Uhr, voraussichtlich vierzehntägig									
Straße, Hörsaal	M 2.03 (Breitscheidstraße 2 B)									
Inhalt	<p>Im Rahmen der Veranstaltung lernen die Studierenden, in welchen Branchen SozialwissenschaftlerInnen Fuß fassen können und wie der Beruf in der Praxis einzuordnen ist.</p> <p>Diskutiert werden die Möglichkeiten und Chancen der Studierenden der Sozialwissenschaften am Arbeitsmarkt. Außerdem lernen die SeminarteilnehmerInnen den Stellenwert der richtigen Kommunikationsweise zur richtigen Zeit kennen: Wie kommuniziere ich im Bewerbungsgespräch? Und wie muss ein gelungener Lebenslauf aussehen? Welche Stärken habe ich als SozialwissenschaftlerIn? Und wie grenze ich mich von anderen MitbewerberInnen durch meine „Besonderheiten“ ab?</p>									
Literaturhinweise	<p>Matthias Catón, Julia Leininger, Philip Stöver und Claudia Zilla (Hrsg.) 2005: Politikwissenschaft im Beruf. Perspektiven für Politologinnen und Politologen. Münster, Lit.</p> <p>Birgit Blättel-Mink und Ingrid Katz (Hrsg.) 2004: Soziologie als Beruf? Soziologische Beratung zwischen Wissenschaft und Praxis. VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Elisabeth Noelle-Neumann, Wilfried Schulz, Jürgen Wilke (Hrsg.) 2009: Fischer Lexikon Publizistik Massenkommunikation. Frankfurt am Main, Fischer Taschenbuchverlag.</p> <p>Dieter Baacke 1973: Kommunikation und Kompetenz. Grundlegung einer Didaktik der Kommunikation und ihrer Medien. München, Juventa Verlag.</p> <p>Friedemann Schulz von Thun 2013: Miteinander reden: 2. Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differenzielle Psychologie der Kommunikation. Reinbek, Rowohlt Verlag GmbH.</p>									
Beginn	28.10.2019									
Anmeldung	Über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Politikdidaktik IIa 72692 (USL)			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	„Ach, von der Seite her lässt es sich ja auch betrachten!“ – Politikdidaktische Konzeptionen und Leitbilder in der politischen Bildung			
Art Lehrveranstaltung	Seminar			
Dozent	Dr. Helmut Däuble			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mi. 16.15 – 17.45 Raum 1.256, PH Ludwigsburg Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg			
Inhalt	<p>In dieser Veranstaltung wird der Versuch unternommen, sehr unterschiedliche und in manchen Punkten doch sich überschneidende grundsätzliche Betrachtungsweisen, was politische Bildung und Politikdidaktik zu erreichen hat, zu analysieren und gegenüberzustellen. Dabei wird es zunächst einen rückblickenden Teil geben, in dem ausgewählte klassische Konzeptionen, die eher noch einem Rechts-Links-Schema entsprachen, verglichen werden, um daran anschließend die gegenwärtigen Konzeptionen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Was ist der jeweilige Kern einer empirisch-normativen, einer konstruktivistischen oder einer emanzipativ-kritischen Konzeption? Und welche (Unterrichts-) Leitbilder bzw. konzeptionelle Überlegungen sind aktuell dazu gekommen? Es wird erwartet, dass ein Lesepensum von 2-3 Stunden für jede Sitzung bewältigt wird. Grundlage wird ein zu erwerbender Reader sein.</p>			
Literaturhinweise	<p>Gagel, Walter: Drei didaktische Konzeptionen: Giesecke, Hilligen, Schmiederer, Schwalbach/Ts., 3. überarbeitete Auflage 1994  Giesecke, Hermann: Didaktik der politischen Bildung, München 1973  Juchler, Ingo (Hg.): Unterrichtsleitbilder in der politischen Bildung, Schwalbach/Ts. 2012  Lange, Dirk (Hg.): Konzeptionen Politischer Bildung, Baltmannsweiler 2007  Langner, Frank: Politisches Lernen als Konstruktion, in: Lange, Dirk (Hg.): Konzeptionen Politischer Bildung, Baltmannsweiler 2007  Lösch, Bettina/Thimmel, Andreas (Hg.): Kritische politische Bildung. Ein Handbuch, Bonn 2011  Massing, Peter: Normativ-kritische Dimensionen politischer Bildung, in: Weibeno, Georg (Hg.): Neue Wege der Politischen Bildung, Wiesbaden 2005  Pohl, Kerstin (Hg.): Positionen der politischen Bildung. Ein Interviewbuch zur Politikdidaktik, Schwalbach/Ts. 2004</p>			



	Sander, Wolfgang (Hg.): Konzepte der Politikdidaktik. Aktueller Stand, neue Ansätze und Perspektiven, Hannover 1992 Scherb, Armin: Ist eine konstruktivistische Politikdidaktik möglich?, Aachen 2002									
Beginn										
Anmeldung	Bitte direkt bei <a href="mailto:daeuble@ph-ludwigsburg.de">daeuble@ph-ludwigsburg.de</a>									
Besondere Hinweise	Wird anerkannt als 7269200000 FA Politikdidaktik IIa (USL) im MEd Politikwissenschaft. Die Leistungsnachweise der PH Ludwigsburg werden von der Studiengangsmanagerin Frau Dr. Thaidigsmann anerkannt.									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U				

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachli- ches			
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur Master) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Democratic Innovations in Theorie und Praxis									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192150)									
Dozentin	Saskia Goldberg, M. A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr, M 2.03									
Inhalt	<p>“Democracy is a variable not a constant” (Newton 2013: 4). Sie sehen heute anders aus als noch vor einigen Jahren, sie müssen mit neuen Problemen umgehen. BürgerInnen fühlen sich u.a. nicht genügend repräsentiert, sie sind misstrauisch gegenüber politischen Akteuren und Institutionen und sind offener für populistische Parteien. Gleichzeitig werden demokratischen Ideen und Prinzipien stärker unterstützt als je zuvor. Diese Entwicklungen haben dazu geführt, über demokratische Innovationen nachzudenken.</p> <p>Das Seminar thematisiert die Idee und Umsetzung von Democratic Innovations (DI) als Möglichkeit, Bürger in politische Entscheidungsprozesse zu involvieren. Im Seminar werden unterschiedliche demokratische Innovationen diskutiert und anhand von Praxisbeispielen (z.B. Citizens' Initiative Review als Kombination direktdemokratischer und deliberativer Innovationen) eruiert. Aufbauend auf einer normativen und empirischen Auseinandersetzung mit ihren wünschenswerten und leistbaren Funktionen innerhalb und für Demokratien, wird diskutiert, inwieweit und auf welcher Ebene DI Auswirkungen auf die demokratische Legitimität haben.</p>									
Literaturhinweise										
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H	H			U/H					H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches						
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Systeme <i>43870</i>									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Systeme <i>28230</i>									
BA FIFA 2013	Politisches System der BRD <i>67890</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Systeme (nur Master TPäd.) <i>28230</i>									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft <i>58700</i>									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien) <i>27450</i>									
Titel	Nachhaltige Umweltpolitik									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191000)									
Dozent	Prof. Dr. Axel Görlitz									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, Breitscheidstraße 2, M 2.41									
Inhalt	<p>Umweltpolitik regelt nach gegenwärtigem Politikverständnis weniger die Aneignung der Natur durch den Menschen als vielmehr die Integration des Menschen in die Natur. Dabei wird Umwelt nicht als ein Nebeneinander linearer Ursachen-/Wirkungszusammenhänge, sondern vorwiegend als komplex vernetztes System gesehen, in dem Ursachen und Wirkungen kreisförmig rückgekoppelt sind. Der Leitgedanke, auf den sich seitdem umweltpolitische Aktivitäten stützen, ist „Nachhaltigkeit“. Damit ist im Wesentlichen gemeint, dass umweltbelastende Aktivitäten gegenwärtig Vorteile nur insoweit optimieren dürfen, als dadurch das Potenzial für spätere Vorteilsnahmen nicht gefährdet wird. Zentrale Frage ist, inwieweit sich diese Zielvorgabe politisch realisieren lässt.</p> <p>Im Seminar wird am Beispiel eines regionalen Programms untersucht, ob und gegebenenfalls wie sich Nachhaltigkeit „exportieren“ lässt. Dazu werden aus dem Gesamtkomplex vier „Pakete“ (Programmgenerierung, -revision, -implementation und -evaluation) aufgeschlüsselt. Die Seminarteilnehmer simulieren aus der Perspektive einer wissenschaftlichen Politikberatung Problemgenese und Lösungsweg bei einer politisch angezielten Verbreitung des regionalen Umweltprogramms.</p>									
Literaturhinweise										
Beginn	17.10.2019									
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien	Ab 1. Oktober 2019 steht den TeilnehmerInnen eine Lerneinheit mit einer Einführung in das Thema, einem Projektdesign, einem Arbeitsplan und einer Arbeitsbibliothek zur Verfügung.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	U/H	U/H	U/H		U/H			U/H		U/H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden			Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Sozialwissenschaften in der Praxis 28170									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Migration in Deutschland - Analyse einer facettenreichen Einwanderungsgesellschaft									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS Nr. 242194000)									
Dozent	Dr. Levent Güneş									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 17:30 – 19:00 Uhr, Keplerstraße 17, M 17.12									
Inhalt	„Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kamen Menschen“. Dieses Zitat von Max Frisch aus den 1960er Jahren verdeutlicht, dass Einwanderung komplexe Gesellschaftsphänomene erzeugt. Die Einwanderung hat eine deutsche Pluralität etabliert, die in allen Lebensbereichen erfahrbar ist. Inwiefern unser Staat und seine Institutionen auf diese Pluralität eingestellt sind, soll anhand zahlreicher Themenschwerpunkte im Seminar erörtert werden.									
Literaturhinweise	Bommers, Michael /Krüger-Potratz, Marianne (Hg.): Migrationsreport 2008, Frankfurt/New York Treibel-Illian, Annette (2011): „Migration in modernen Gesellschaften. Soziale Folgen von Einwanderung, Gastarbeit und Flucht. Weinheim und München									
Beginn	14.10.2019									
Anmeldung	in C@MPUS									
Besondere Hinweise	Ein Ordner mit Arbeitsmaterialien steht zum Ausleihen im Sekretariat SOWI I, Raum 4.98									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforde- rungen	U/R									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Grundlagen der Demokratieforschung <i>78180 / 78580</i>			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vergleichende Politikwissenschaft: Theorien und Methoden der Mikro- und Makroanalyse <i>37980</i>			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Demokratieforschung <i>67790</i>			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Demokratieforschung <i>67790</i>			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft: Vergleichende Demokratieforschung <i>27450</i>			
Titel	Populismus und Autoritarismus als Herausforderung für die Demokratie			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192010)			
Dozent	PD Dr. Felix Heidenreich			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.92			
Inhalt	<p>Wer sich das Ende einer Demokratie vorzustellen versucht, denkt womöglich an einen Putsch, an Festnahmen, Rundfunkansprachen, Aufmärsche in den Straßen. Doch Demokratien können auch leise sterben, wenn sie an kaum wahrnehmbaren Erosionsprozessen zu Grunde gehen, die die Standards des als normal Empfundene allmählich verschieben. Dass Populismus und Autoritarismus eine tatsächliche Gefahr auch für vermeintlich etablierte Demokratien bedeuten, lässt sich in vielen Ländern beobachten. Aber wie lassen sich diese Phänomene und Prozesse politikwissenschaftlich angemessen beschreiben? Die wissenschaftlichen Herausforderungen reichen von der angemessenen Definition von Begriffen wie „Populismus“ oder „Autoritarismus“ bis zu den Fragen der empirischen Messbarkeit. Anhand der aktuellen Fachliteratur wollen wir uns einen Überblick verschaffen, der sowohl die Phänomene selbst als auch die Schwierigkeiten ihrer politikwissenschaftlichen Analyse möglichst differenziert in den Blick nimmt.</p>			
Literaturhinweise	<p>Jörke, Dirk/ Oliver Nachtwey (Hrsg.) (2017): Das Volk gegen die (liberale) Demokratie, Baden-Baden (Leviathan Sonderband 32).</p> <p>Levitsky, Steven / Daniel Ziblatt (2018): How Democracies Die, New York.</p> <p>Manow, Phillip (2018): Die Politische Ökonomie des Populismus, Berlin.</p> <p>Müller, Jan Werner (2016): Was ist Populismus?: Ein Essay, Berlin.</p> <p>Paula Diehl, »Die Komplexität des Populismus. Ein Plädoyer für ein mehrdimensionales und graduelles Konzept« in: Populismus: Konzepte und Theorien (Totalitarismus und Demokratie / Totalitarianism and Democracy - Zeitschrift für Internationale Diktatur - und Freiheitsforschung / An International Journal for the Study of Dictatorship and Liberty, 8/2011, Heft 2), S. 273-291.</p> <p>Runciman, David (2018): How Democracy Ends, London.</p>			
Beginn	14.10.2019			
Anmeldung	Über C@MPUS			

Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U/H	U/H	U/K		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur Master) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Empirische Einstellungs- und Verhaltensforschung in Deutschland und Frankreich 66870 (nur FIFA!)									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen im deutsch-französischen Vergleich 66870 (nur FIFA!)									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen im deutsch-französischen Vergleich 66870 (nur FIFA!)									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Demokratie im Wandel – ein deutsch-französischer Vergleich									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192120)									
Dozent	Dr. Felix Heidenreich									
Tag, Uhrzeit, Raum	Freitag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.25									
Inhalt	Frankreich und Deutschland durchlaufen derzeit eine Transformation, die sowohl Ähnlichkeiten als auch wichtige Differenzen aufweist. Die Krise der klassischen Volksparteien tritt in Frankreich noch dramatischer zu Tage als in Deutschland: Die Parteienlandschaft, ja das ganze politisch-ideologische Feld sortiert sich grundlegend neu. In Deutschland lassen sich ähnliche Prozesse beobachten, auch wenn hier die Veränderungen nicht so schlagartig erfolgen wie in Frankreich. Zugleich wird in beiden Ländern mit neuen Formaten experimentiert, mit Bürgerkonferenzen oder eine <i>grand débat</i> , in der sich ganz Frankreich über die Zukunft verständigen soll. Im Seminar wollen wir der Frage nachgehen, welche strukturellen Kräfte in beiden Ländern wirken, wie die Auswirkungen im Einzelnen zu beschreiben sind und wie vielversprechend die Versuche sind, neue Formen der politischen Beteiligung zu etablieren. Ein Seitenblick in die USA soll die Debatte ergänzen. Französischkenntnisse sind hierfür hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.									
Literaturhinweise	Amable, Bruno/ Stefano Palombarini (2018): Von Mitterrand zu Macron: Über den Kollaps des französischen Parteiensystems, Berlin. Cole, Alistair (2019): Emmanuel Macron and the two years that changed France, Manchester. DFI (Hrsg.) (2019): Frankreich Jahrbuch 2018: Das Phänomen Macron und die Krise der Demokratie in Europa, Baden-Baden.									
Beginn	18.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Online-Materialien	Auf ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	H	H			U/H		U/H			H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung politische Theorie 43880									
BA NF 2012	Vertiefung politische Theorie 28240									
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur M.Sc. Technikpädagogik) 28240									
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Demokratie auf subnationaler Ebene: Politik in den Bundesländern									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192050)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstraße 2)									
Inhalt	Anhand der baden-württembergischen Landespolitik analysieren wir in dem Seminar Funktionsprobleme und Gestaltungsspielräume einer parlamentarischen Demokratie auf subnationaler Ebene. Über welche Kompetenzen verfügen die Länder und wie werden sie genutzt? Machen Parteien einen Unterschied in den Ergebnissen der Landespolitik? Welche Folgen hat die bundesstaatliche Verflechtung und die Einbindung in die Europäische Union? In dem Seminar werden wir den Forschungsstand mit der Sichtweise der Praktikerinnen und Praktiker kontrastieren. Dazu ist ein Gespräch mit dem Sozialminister und dem Fraktionsvorsitzenden der SPD geplant sowie ein Besuch des Landtags. Das Seminar eignet sich deshalb auch, um Kontakte zu möglichen PraktikumsgeberInnen zu knüpfen.									
Literaturhinweise	Hildebrandt, Achim / Wolf, Frieder (2016) (Hrsg.): Die Politik der Bundesländer. Zwischen Föderalismusreform und Schuldenbremse, 2. Auflage, Wiesbaden, Springer VS									
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	in C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H	H			U/H					H



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Quantitative Forschungspraxis <i>28160</i>									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Quantitative Forschungspraxis I: Moralpolitik im internationalen Vergleich									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192100)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Das Seminar wird <b>zweimal angeboten</b> : Donnerstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstr. 2 B) Donnerstag, 14:00 - 15.30 Uhr, M 17.74 (Keplerstr. 17)									
Inhalt	<p>Als Moralpolitik werden Politiken bezeichnet, bei deren Diskussion moralische Argumente Verwendung finden. Hierzu zählen unter anderem Abtreibung, gleichgeschlechtliche Eheschließung, Sterbehilfe und Gentechnik. Moralische Politiken haben eine Reihe von Gemeinsamkeiten, die sie von anderen Politikfeldern unterscheiden: Sie sind weniger technisch (im Zentrum steht nicht die Effektivität und Effizienz einer Maßnahme, sondern ihre moralische Qualität), sie ziehen emotional aufgeladene Debatten nach sich und sind kaum mit materiellen Anreizen verbunden. Zugleich wird angenommen, dass sich die Entscheidungen von linken und rechten Regierungen in diesen Politikfeldern stärker unterscheiden als beispielsweise in der Sozial- und Wirtschaftspolitik.</p> <p>In der Blockphase im Februar 2020 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigenständige empirische Arbeiten anfertigen. Zuvor werden im Seminar die theoretischen, methodischen und empirischen Grundlagen gelegt.</p>									
Literaturhinweise	Werden bei Veranstaltungsbeginn gegeben									
Beginn	17.10.2019									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018	Quantitative Forschungspraxis 28160									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
BA SOWI 2012										
Titel	Quantitative Forschungspraxis II: Moralpolitik im internationalen Vergleich									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242192110)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	10. – 14. Februar 2020, 9:00 – 18:00 Uhr, M 2.41									
Inhalt	Fortführung des ersten Teils des Seminars, eine Neuaufnahme von TeilnehmerInnen ist dann nicht mehr möglich.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	H									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
BA SOWI 2012 / 2018	Vertiefung Politische Theorie 43880			
BA NF 2012	Vertiefung Politische Theorie 28240			
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Vertiefung Politische Theorie (nur Master) 28240			
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Vertiefung Politikwissenschaft 58700			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	Überwachungspolitik und neue Methoden der Wählerbeeinflussung			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Campus-Nr. 242192130)			
Dozent	Dr. Anatol Itten			
Tag, Uhrzeit, Raum	Freitag, 08.11.2019, 14:00 – 17:00 Uhr, M 17.17 (Keplerstraße 17) Samstag, 09.11.2019, 10:00 – 16:00 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstr. 2) Freitag 22.11.2019, 14:00 – 17:00 Uhr, M 17.17 Samstag, 23.11.2018, 10:00 – 16:00 Uhr, M 2.41			
Inhalt	<p>Datengesteuerte Technologien sind heute ein Erkennungszeichen moderner politischer Kampagnen und demokratischer Partizipation. Von der Analyse von Verhaltensdaten bis hin zu A/B-Tests und von Geotargeting bis hin zu psychometrischen Tests verwenden politische Parteien die gleichen Techniken der Werbebranche, um Themen oder Kandidaten an Wähler zu verkaufen. Wie Shoshana Zuboff in ihrer monumentalen Studie über den Überwachungskapitalismus warnt, wirken verhaltensverändernde Maßnahmen knapp an der Schwelle des menschlichen Bewusstseins.</p> <p>Das Seminar bespricht die Herkunft, Funktion und die Einsatzfelder dieser neuen Methoden, wie z.B. die Tinder-Bots der Labour Partei in Großbritannien, oder die orchestrierte Grassroot-Facebook-Kampagne, die für einen harten Brexit warb. Wir vertiefen uns mit der Frage, ob datengesteuerte Technologien als normale und notwendige Entwicklung von demokratischen Prozessen anzusehen sind, oder ob sie die Grundsätze der deliberativen Demokratietheorie kontrastieren. Darüber hinaus diskutieren wir die nach dem Cambridge Analytica Skandal vorherrschende Meinung, inwiefern diese neuen Methoden das Vertrauen in angeschlagene politische Systeme noch weiter verringern und Polarisierung in der Gesellschaft fördern können.</p>			
Literaturhinweise	<p>Bennett, C. J. (2016). Voter Databases, Micro-Targeting, and Data Protection Law: Can Political Parties Campaign in Europe as They Do in North America? <i>International Data Privacy Law</i>, 6: 261–75.</p> <p>Hersh, E. D. (2015). <i>Hacking the Electorate: How Campaigns Perceive Voters</i>. New York: Cambridge University Press</p> <p>Hofmann, J. (2018). Microtargeting as a new form of political claim-making. Paper prepared for the Panel: <i>Representative Claim as a Theoretical Concept</i>. ECPR General.</p>			

	<p>Mattern, S. (2016). Instrumental City: The View from Hudson Yards, circa 2019, <i>Places Journal</i>, April 2016.</p> <p>Tactical Tech (2019). <i>Personal Data: Political Persuasion. Inside the Influence Industry</i>. <a href="https://tacticaltech.org/media/Personal-Data-Political-Persuasion-How-it-works.pdf">https://tacticaltech.org/media/Personal-Data-Political-Persuasion-How-it-works.pdf</a></p> <p>Zuboff, S. (2019). <i>The age of surveillance capitalism: the fight for the future at the new frontier of power</i>. New York: Public Affairs Books.</p>									
Beginn										
Anmeldung	Über Campus									
Besondere Hinweise	Die Veranstaltung ist als Blockseminar organisiert.									
Online-Materialien	Werden über ILIAS bereitgestellt.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	H	H			U/H					H

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			X	
BA SOWI 2012 / 2018	Statistik-Software für Sozialwissenschaftler II <i>282502</i>			
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc./M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	Statistik-Software für SozialwissenschaftlerInnen II			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS Nr. 242191170) wird <b>drei Mal</b> angeboten			
Dozent	Uwe Remer-Bollow, M. A.			
Tag, Uhrzeit, Ort	Montag, 09:45 – 11:15 Uhr (SPSS) Montag, 11:30 – 13:00 Uhr (SPSS) Marius Kaffej, M. A.: Blockveranstaltung „Statistikpaket R“: Donnerstag, 09.-30.01.2020, 9:00 – 15:30 Uhr Alle Kurse im CIP Pool in der Seidenstraße 36, Raum 2.093			
Inhalt	Die professionelle Analyse empirischer Daten ist in der sozialwissen- schaftlichen Forschung und in vielen Berufsfeldern von Sozialwissen- schaftlern wichtig. Meist erfordern entsprechende Analysen auch mul- tivariate Methoden. Deshalb sind Kenntnisse multivariater Analysever- fahren – deren praktische Anwendung und die Interpretation der Er- gebnisse – wichtige Voraussetzungen, um einerseits empirische Texte besser verstehen (und kritisieren) sowie andererseits im Studium und ggf. später im Beruf eigene empirische Analysen durchführen zu kön- nen. Im Seminar sollen die Studierenden mit Hilfe zahlreicher Übungs- aufgaben die dafür notwendigen Kompetenzen entwickeln, indem sie die Verfahren zunächst vorgestellt bekommen und sich unter Anleitung und später eigenständig die entsprechenden Lösungswege erarbeiten. Bevor multivariate Verfahren durchgeführt werden können, sind in der Regel einige Vorarbeiten an den Daten zu leisten wie z.B. Recodierun- gen, die Bildung von Indizes etc. In der ersten Sitzung werden deshalb kurz die Verfahren zur Datentransformation wiederholt. Im weiteren Verlauf werden dann zentrale Analyseverfahren wie Faktorenanalyse, Mittelwertvergleich, Varianzanalyse und die lineare Regression umge- setzt und die Interpretation der Ergebnisse an Beispielen eingeübt.			
Literaturhinweise	BACKHAUS, Klaus et al. (2011): Multivariate Analysemethoden. Eine anwen- dungsorientierte Einführung. Berlin, Heidelberg: Springer. BROSIUS, Felix 2013: SPSS 21. Heidelberg u.a.: mitp FIELD, Andy, 2009: Discovering statistics using SPSS. London: Sage publica- tions. FIELD, Andy, 2012: Discovering statistics using R. London: Sage publications. FOX, John/WEISBERG, Sanford 2011: An R Companion to Applied Regression. Los Angeles: Sage.			

	URBAN, Dieter/MAYERL, Jochen 2011: Regressionsanalyse: Theorie, Technik und Anwendung, 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. WOLF, Christof/BEST, Henning (Hrsg.) (2010): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.									
Beginn	Erste Semesterwoche									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Voraussetzung: Grundkenntnisse in Statistik und SPSS									
Online-Materialien	Werden über Ilias bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012/2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/EPSPF 2013/2016/2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	L									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie			Methoden			Praxis & Überfachliches		
								X		
BA SOWI 2012 / 2018	Praktikum in einem sozialwissenschaftlichen Berufsfeld <i>28200</i>									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Praktikumsseminar für Bachelorstudierende									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191100)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit	Mittwoch, 23. Oktober 2019, 10:00 – 13:00 Uhr Montag, 28. Oktober 2019, 9:30 – 12:30 Uhr Montag, 4. November 2019, 9:30 – 12:30 Uhr Dienstag, 5. November 2019, 16:00 – 19:00 Uhr Mittwoch, 13. November 2019, 10:00 – 13:00 Uhr Donnerstag, 21. November 2019, 16:15 – 19:15 Uhr Mittwoch, 27. November 2019, 10:00 – 13:00 Uhr Donnerstag, 5. Dezember 2019, 16:15 – 19:15 Uhr Freitag, 13. Dezember 2019, 9:30 – 12:30 Uhr, 13:30 – 16:30 Uhr Seminarraum 0.22, Breitscheidstraße 2 C („Container“)									
Inhalt	Im Seminar berichten die Studierenden des BA-Studiengangs Sozialwissenschaften über die Erfahrungen, die sie während ihres Pflichtpraktikums gemacht haben, wobei es auch darum geht, den Bezug zum sozialwissenschaftlichen Studium herauszuarbeiten. Der Bericht ist zudem in schriftlicher Form abzugeben.									
Literaturhinweise										
Beginn	Die <b>obligatorische Vorbesprechung</b> ist am Mittwoch, 16. Oktober 2019, 13:10 – 13:50 Uhr, M 2.41									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
										X
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Praktikum Empirische Politik- und Sozialforschung <i>38110</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Praktikum Empirische Politik- und Sozialforschung <i>38110</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Praktikum Empirische Politik- und Sozialforschung <i>38110</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Praktikumsseminar für Masterstudierende									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191110)									
Dozentin	Dr. Isabell Thaidigsmann									
Tag und Uhrzeit	Mittwoch, 8:30 – 9:30 Uhr									
Straße, Hörsaal	Breitscheidstraße 2 C, M 0.22									
Inhalt	Im Seminar berichten die Master-Studierenden über die Erfahrungen, die sie während ihres Praktikums gemacht haben, wobei es insbesondere darum geht, den Bezug zur empirischen Politik- und/o-der Sozialforschung herauszuarbeiten. Der Bericht ist zudem in schriftlicher Form abzugeben.									
Literaturhinweise										
Beginn	in der zweiten Vorlesungswoche									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen							U			



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 72650			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 38060			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Politik in der globalisierten Welt) 274503			
Titel	Gott und die Welt. Zum Verständnis politischer und kultureller Bruchlinienkonzepte			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242193060)			
Dozent	PD Dr. Udo Tietz			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstraße 2)			
Inhalt	<p>In seinem Werk <i>Der Kampf der Kulturen</i> stellte S. Huntington die These auf, dass sich der „Kampf der Kulturen“ entlang von religiösen Bruchlinien zieht. Selbst wenn sich zeigen lässt, dass nicht alle kriegerischen Auseinandersetzungen der Gegenwart an solchen Bruchlinien zu verorten sind, selbst wenn man bestreitet, dass Kulturen monologisch geschlossen sind und selbst wenn sich dann auch noch bestreiten lässt, dass Kulturen als kämpfende Einheiten zu verstehen sind – und dies alles lässt sich sicher bestreiten –, selbst dann ist das Bruchlinienkonzept von Huntington von großem heuristischen Wert für die Analyse gegenwärtiger politischer Problemlagen im Allgemeinen und für die Analyse kriegerischer Konflikte im Besonderen.</p> <p>Klarerweise hängt dann die Plausibilität dieses Konzeptes immer noch von der Beantwortung einer Frage ab: Was genau lässt sich in sozialwissenschaftlicher Hinsicht unter einer Religion verstehen, was sind religiöse Überzeugungen und inwiefern können diese konfliktgenerierend sein?</p> <p>Im Seminar werden wir eine Reihe von Texten besprechen, die eine Antwort auf diese Frage suchen. Das Seminar ist ein textintensives Seminar. Grundkenntnisse des Korans und der Bibel sind eine Voraussetzung für die Teilnahme!</p>			
Literaturhinweise	<p>W. Schluchter (Hg.): <i>Max Webers Sicht des Islam</i>, Frankfurt/M. 1987  U. Beck: <i>Der eigene Gott. Von der Friedensfähigkeit und dem Gewaltpotential der Religionen</i>, Frankfurt/M. 2008  J. Assman: <i>Totale Religion. Ursprünge und Formen puritanischer Verschärfung</i>, München 2010  J. Habermas: <i>Glauben und Wissen</i>, Frankfurt/M 2002  J. Habermas/J. Razinger: <i>Dialektik der Säkularisierung</i>, Frankfurt/M. 2011  H. Schnädelbach: <i>Religion in der modernen Welt</i>, Frankfurt/M. 2009  Ch. Taylor: <i>Die Formen des Religiösen in der Gegenwart</i>, Frankfurt/M. 2001</p>			

	P. Sloterdijk: Gottes Eifer. Vom Kampf der drei Monotheismen, Frankfurt/M. 2007 Ders., Nach Gott, Frankfurt/M. 2017									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						U/H	U/H	U/H		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 72650									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 38060									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung 69850									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Politik in der globalisierten Welt) 274503									
Titel	Neue Weltordnung. Diagnosen und Diskurse									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242193070)									
DozentIn	PD Dr. Udo Tietz									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 8:00 – 9:30, M 2.41									
Inhalt	<p>Das Ende des Kalten Krieges bedeutete den Übergang von einer bi-polaren zu einer unipolaren Weltordnung. Diese unipolare Weltordnung weicht gegenwärtig einer multipolaren. Im Seminar werden Texte diskutiert, die diese Transformationsprozesse der internationalen Beziehungen zu prognostizieren, beschreiben und in theoretischer Perspektive zu beleuchten versuchen.</p> <p>Im Seminar werden wir diese einflussreichen Diagnosen diskutieren und ihre theoretischen Prämissen kritisch prüfen.</p>									
Literaturhinweise	<p>Ferguson, N. (2014) <i>Der Niedergang des Westens. Wie Institutionen verfallen und Ökonomien sterben</i>. Berlin: List.</p> <p>Hurrell, A. (2011) 'Die globale internationale Gesellschaft als normative Ordnung', in R. Forst und K. Günther (eds) <i>Die Herausbildung normativer Ordnungen</i>, pp. 103 - 132. Frankfurt/M.: Campus Verlag GmbH.</p> <p>Kissinger, H. A. (2016) <i>Weltordnung</i>. München: Bertelsmann.</p> <p>Rittberger, V., et al. (eds) (2010) <i>Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Wallerstein, I. (2011) 'In welche(r/n) normativen Ordnung(en) hat die Welt im modernen Weltsystem gelebt?', in R. Forst und K. Günther (eds) <i>Die Herausbildung normativer Ordnungen</i>, pp. 71 - 83. Frankfurt/M.: Campus.</p>									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						U/H	U/H	U/H		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										Politikdidaktik II 72690
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Von der Wissenschaft zum Unterricht: politische Themen für SchülerInnen didaktisieren und Unterrichtssequenzen gestalten									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191310)									
Dozentin	StD Martina Tuda									
Tag, Uhrzeit, Raum	Blockveranstaltungen Freitag, 31.01. / 07.02. / 14.02.2020, 8:30 – 16:00 Uhr M 17.13 (K II)									
Inhalt	Sie setzen sich intensiv mit ausgewählten und grundlegenden didaktischen Zugriffen des Politikunterrichts auseinander: Wie kann ich mit Hilfe eines problemorientierten Dreischritts eine Unterrichtssequenz planen? Wie kann ich exemplarisches Lernen am Beispiel von Internationalen Beziehungen und der Herausforderung Frieden umsetzen? Wie kann ich mit handlungsorientierten Plan- und/oder Rollenspielen Urteilskompetenz fördern? Im Fokus steht nicht die getaktete 45/90-Minuten-Stunde, sondern die Frage, wie Sie ein politisches Problem oder einen Konflikt für den kompetenzorientierten Politikunterricht aufbereiten und mit Schülerinnen und Schülern ertragreich analysieren und auswerten.									
Literaturhinweise	Autorengruppe Fachdidaktik: Was ist gute politische Bildung? Leitfa- den für den sozialwissenschaftlichen Unterricht (Politik unterrichten), Schwalbach/Ts. 2015. Weitere Literaturangaben folgen									
Anmeldung	Über C@MPUS. Und bitte <b>per E-Mail an tuda@seminar-esslingen.de</b>									
Besondere Hinweise	Dazu kommt ein Planspiel zusammen mit SchülerInnen an einem Gym- nasium.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.						U				

Studienbereich / Modul	Politikwissenschaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 72640									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Demokratie und Good Governance 37990									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Interessen und Repräsentation in modernen Demokratien 67830									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Vertiefung Politikwissenschaft (Bürger und Politik in modernen Demokratien oder Vergleichende Demokratieforschung) 27450									
Titel	Politische Beteiligung und politische Legitimität									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 242191020)									
Dozentin	Prof. Dr. Angelika Vetter									
Tag und Uhrzeit	Donnerstag, 9:45 – 13:00 Uhr (vom 05.12.2019 – 06.02.2020)									
Straße, Hörsaal	Breitscheidstraße 2, M 2.41									
Inhalt	<p>Das Seminar beginnt mit der Diskussion des Konzeptes der politischen Legitimität. Anschließend gehen wir der Frage nach, ob und unter welchen Bedingungen verschiedene Formen von politischer Beteiligung dazu beitragen können, die Legitimität politischer Entscheidungen oder die Demokratie als solche zu stärken. Dabei geht es um Wahlen, direkte Demokratie und dialogische Beteiligungsformen.</p> <p>Wir werden aktuelle Forschungsstudien rezipieren und reflektieren im Hinblick auf ihre konkreten Fragestellungen, die verwendeten Methoden (qualitativ, quantitativ, mixed methods), ihre Potenziale und Grenzen, sowie sich daraus ergebende mögliche weitere Forschungsfragen. Vorträge mit Praxisbeispielen ergänzen das Seminarprogramm.</p>									
Literaturhinweise	<p>Dalton, Russell J. / Scarrow, Susan E. / Cain, Bruce E. 2003: Democracy Transformed? Expanding Political Opportunities in Advanced Industrial Democracies, New York: OUP.</p> <p>Kriesi, Hanspeter 2013: Democratic legitimacy: Is there a legitimacy crisis in contemporary politics? In: Politische Vierteljahresschrift (PVS) 54 (4), S. 609–638.</p>									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen						H/U	H/U	H/U		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Deutsch-Französische Studien 49950									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Deutsch-Französische Studien 49950									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Deutsch-Französische Studien 49950									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Die Europäer und ihre Sicht auf Europa									
Art Lehrveranstaltung	Seminar (C@MPUS-Nr. 24291160)									
DozentIn	Apl. Prof. Dr. Angelika Vetter									
Tag, Uhrzeit, Raum	Freitag, 9.45 - 11.15 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstraße 2, 3. OG)									
Inhalt	<p>Die Beteiligung an den Europawahlen war 2019 ungewöhnlich hoch. Die Bürgerinnen und Bürger hielten es offenbar für wichtig, sich an diesen Wahlen zu beteiligen. Dieses Interesse an Europa hat mit verschiedenen Faktoren zu tun, seien es die heftigen Diskussionen um den Brexit, die Flüchtlingskrise, oder die Mobilisierung durch nationalistische Parteien in vielen Ländern. Bei den Wahlen ist aber auch deutlich geworden, dass gegenüber der EU in vielen Teilen der Bevölkerung Skepsis vorherrscht.</p> <p>Wir untersuchen in diesem Seminar, wie die Bürgerinnen und Bürger die EU, ihre Institutionen, Werte und Akteure wahrnehmen und wie sich diese Wahrnehmungen in den letzten Jahren entwickelt haben. Wir fragen darüber hinaus nach Erklärungen für Unterschiede zwischen den Mitgliedsstaaten, ebenso wie für Erklärungen zu Veränderungen über die Zeit.</p> <p>Ein besonderer Fokus wird dabei auf dem Vergleich von Deutschland und Frankreich mit den anderen europäischen Ländern gelegt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf methodischen Fragen des Vergleichs sowie dem Umgang mit empirischen Daten. Grundkenntnisse in Statistik und Datenanalyse werden für die empirischen Analysen vorausgesetzt. Ziel ist eine abschließende Forschungsarbeit mit einer eigenständigen empirischen Analyse zu Einstellungen und Einstellungsunterschieden in der Europäischen Union.</p>									
Literaturhinweise	Werden im Seminar bekanntgegeben									
Beginn	In der ersten Vorlesungswoche									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Online-Materialien	Werden in Ilias bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.							H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches			
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Politikdidaktik IIa (USL) 72690									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Wahl per Mausklick, Lernen mit Robotern? Politik und Bildung im digitalen Zeitalter									
Art Lehrveranstaltung	Seminar									
Dozent	Prof. Dr. Florian Weber-Stein									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 12:15 – 13:45 Uhr, Raum 1.256, PH Ludwigsburg Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg									
Inhalt	Die Gestaltung des digitalen Wandels ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit, v.a. für die Politik und das Bildungssystem. Im Feld der Politik stehen euphorischen Hoffnungen auf eine neue Ära elektronischer Partizipation Horrorszenerarien eines Verfalls unserer demokratischen Kultur gegenüber. Mit Blick auf die Bildung ist die Situation nicht weniger kontrovers: Während die einen auf eine neue Ära individualisierter Bildungsangebote durch digitale Technologie hoffen, befürchten die anderen den Ausverkauf des humanistischen Bildungsideals und eine Unterordnung der Pädagogik unter die Technologie. Im Seminar werden zentrale politische Debatten um den Wert von Anonymität im Netz, die Bedeutung von Echokammern und Folterblasen für den politischen Diskurs und neue Beteiligungsformen durch „konnetktives Handeln“ ebenso behandelt wie bildungspolitische Diskussionen um algorithmisiertes Lernen, „affectice computing“ und Datenschutz im Kontext Schule.									
Literaturhinweise	Daniel Jacob/Thorsten Thiel (Hrsg.): Politische Theorie und Digitalisierung, Baden-Baden 2017. Dennis Hauck: Digitale Medien in der Politischen Bildung, Wiesbaden 2016.									
Beginn	15.10.2019									
Anmeldung	Bitte direkt bei <a href="mailto:florian.weber-stein@ph-ludwigsburg.de">florian.weber-stein@ph-ludwigsburg.de</a>									
Besondere Hinweise	Wird anerkannt als 7269200000 19S OSSt FA Politikdidaktik IIa (USL) im MEd Politikwissenschaft. Leistungsnachweise der PH Ludwigsburg werden von der Studiengangsmangerin Frau Dr. Thaidigsmann anerkannt.									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
						U				

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Öffentliches Recht <i>58680</i>			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013				
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016				
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018				
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	Ausgewählte Themen aus Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft: Öff- fentliches Recht <i>27520</i>			
Titel	70 Jahre Grundgesetz: Grundrechte in der aktuellen Diskussion			
Art Lehrveranstaltung	Seminar (Campus Nr.: 232222100)			
DozentInnen	Dr. Marc Zeccola / Kristina Schmidt, LL.M.			
Tag, Uhrzeit, Raum	Vorbereitung: 18.10.2019, 09:45 - 11:15 Uhr, M 17.98 Termin 1: 06.12.2019, 09:45 - 11:15 Uhr, M 17.98 Termin 2: Exkursion zum Bundesverfassungsgericht (geplant) Blockseminar 24./25.01.2020, 9:00 – ca. 16:00, M 17.98			
Inhalt	<p>Das Seminar soll aktuelle politische Diskussionen auf deren grundrechtliche Relevanz untersuchen und deren verfassungsrechtliche Einbettung aufzeigen. Es wird gemeinsam herausgearbeitet, welche grundrechtlichen Implikationen staatliche Entscheidungen besitzen und welche Konfliktlinien sowie Spannungsverhältnisse bestehen. Die Themenauswahl orientiert sich dabei an den verschiedenen Grundrechten und soll dabei auch die einzelnen Entwicklungen seit Entstehung des Grundgesetzes bis heute aufzeigen. Themen sind dabei bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung für Schwangerschaftsabbruch - das verfassungsrechtliche Spannungsverhältnis zwischen Recht auf Leben des ungeborenen Kindes und der Selbstbestimmung der Frau</li> <li>• Grenzen der freien Meinungsäußerung aus Art. 5 Abs.1 GG</li> <li>• Wann endet Satire, wann beginnt Schmähkritik?</li> <li>• Drittwirkung der Grundrechte – Wie weit greift der grundrechtliche Schutz auch in das Verhältnis von Privaten?</li> <li>• Staatsdiener mit Kopftuch? Darstellung der bisherigen Rechtsprechung und aktuelle Rechtslage</li> <li>• Demonstrieren für das Weltklima auch während der Schulzeit?</li> <li>• Streikrecht von Beamten</li> <li>• Recht auf Wohnen als Grundrecht?</li> <li>• Enteignungen als Mittel der Politik? Eine grundrechtliche Einordnung des Art. 14 GG</li> </ul>			
Literaturhinweise	Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 34. Auflage 2018; Gröpl, Staatsrecht I, 10. Auflage 2018; Maurer, Staatsrecht I, 7. Auflage 2019			
Beginn				



Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen					U			K		

## Übungen

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
						X				
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik <i>586902</i>									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwendungsorientierte Statistik									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS-Nr. 242191220)									
Dozentin	Dr. Elisa Deiss-Helbig									
Tag, Uhrzeit, Raum	Die Übung wird <b>zweimal</b> angeboten: Gruppe 1: Freitag, 9:45 – 11:15 Uhr, CIP Pool Seidenstraße 36 Gruppe 2: Freitag, 11:30 – 13:00 Uhr, CIP Pool Seidenstraße 36									
Inhalt	Die Veranstaltung liefert die statistischen Grundlagen für alle weiteren Veranstaltungen, die sich mit empirischen Arbeiten auseinandersetzen. Es erfolgt eine Einführung in die Logik der Interpretation und Durch- führung von quantitativen Analysen. Die Studierenden werden mit grundlegenden Konzepten, wie statistische Beziehungen, und der adä- quaten Interpretation von Maßzahlen bekannt gemacht. Dabei werden klassische bi- und multivariate Verfahren ausführlich besprochen.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen					L					

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018	Grundlagen der Sozialwissenschaften LA 27400			
BA NF 2012	–			
BA FIFA 2013	–			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	–			
BA KOWI	–			
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015	–			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	–			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	–			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	–			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	–			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	–			
Titel	Wissenschaftliches Arbeiten (BA Lehramt Politikwissenschaft)			
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS-Nr. 242191080)			
Dozent	Dr. Dieter Fremdling			
Tag, Uhrzeit, Raum	Diese Lehrveranstaltung wird zwei Mal angeboten:			
	<b>Übung 1:</b> Donnerstag, 9:45 – 11:15, M 51.01 (Herdweg 51) Am 31.10., 21.11., 28.11., 12.12.2019 in 51.02		<b>Übung 2:</b> Donnerstag, 11:30 – 13:00, M 51.01 (Herdweg 51) Am 31.10., 21.11., 28.11., 12.12.2019 in 51.02	
Inhalt	<p>Für erfolgreiches Studieren an der Universität ist das sog. Wissenschaftliche Arbeiten eine notwendige Voraussetzung. Allerdings sind nicht alle Studierenden zu Beginn ihres Studiums mit den diesbezüglichen Anforderungen voll vertraut.</p> <p>Daher werden in dieser Übung die Grundlagen des Wissenschaftlichen Arbeitens am Institut für Sozialwissenschaften vorgestellt. Neben einer Einführung in sozialwissenschaftliche Methoden gehören Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Texte, Recherchieren von Material und Zitieren der verwendeten Quellen zu den behandelten Themen. Praktische Übungen erlauben es, den eigenen Lernfortschritt und Lernerfolg selbst aktiv zu gestalten.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach dem erfolgreichen Besuch dieser Lehrveranstaltung eigenständig wissenschaftlich arbeiten und somit einen zentralen Anspruch ihres Universitätsstudiums erfüllen.</p>			
Literaturhinweise	Dauersemesterapparat in der Uni-Bibliothek: <a href="http://www.ub.uni-stuttgart.de">http://www.ub.uni-stuttgart.de</a> → Lernen & Arbeiten → Semesterapparate → Semesterapparate Stadtmitte → Dauersemesterapparate → SOWI 5 → Wissenschaftliches Arbeiten			
Beginn	Erste Vorlesungswoche, Donnerstag, 17.10.2019			
Anmeldung	C@MPUS			
Besondere Hinweise	Diese Übung richtet sich an die Studierenden des BA Lehramt Politikwissenschaft HF. Für die Studierenden des BA Sozialwissenschaften wird in diesem Wintersemester eine gleichnamige Veranstaltung, C@MPUS-Nr. 302190560, mit z. T. anderen Inhalten angeboten.			

	In den beiden Übungs-Gruppen wird der gleiche Inhalt behandelt. Bitte melden Sie sich daher nur für eine Gruppe an.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanford.					L			L		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
						X				
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013	Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse 49930									
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Empirische Sozialforschung, Methoden, Statistik und SPSS									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS Nr. 242192040)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Freitag, 14:00 – 17:00 Uhr, CIP Pool, Seidenstraße 36									
Inhalt	Ziel des Seminars ist es, sowohl die erforderlichen Grundkenntnisse zur Durchführung eigener empirischer Analysen zu vermitteln als auch das Verständnis und die kritische Lektüre vorhandener empirischer Untersuchungen zu ermöglichen. Hierzu werden elementare Verfahren der Datenanalyse praxisbezogen vermittelt.									
Literaturhinweise	Gehring, Uwe W./Weins, Claudia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen, 5. Auflage, Wiesbaden.									
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanford.			H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Sozialwissenschaften in der Praxis <i>28170</i>									
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	SozialwissenschaftlerInnen in der Berufspraxis									
Art Lehrveranstaltung	Übung (C@MPUS Nr. 242192030)									
Dozent	PD Dr. Achim Hildebrandt									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 17.30 - 19:00 Uhr, M 2.11 (Breitscheidstraße 2 A)									
Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder, in denen SozialwissenschaftlerInnen tätig sind. In jeder Sitzung werden Absolventinnen und Absolventen sozialwissenschaftlicher Studiengänge über Ihre Tätigkeit berichten und Fragen der Studierenden beantworten. Im Zentrum stehen dabei Berufsbild und Anforderungen, Karrierewege und der Bezug des Studienfachs zur Berufspraxis.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanfor- derungen	U									

## Projektseminare

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	X			
BA SOWI 2012 / 2018				
BA NF 2012				
BA FIFA 2013				
B.Sc. / M.Sc. TPäd				
BA KOWI				
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015				
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017				
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)				
Titel	Kommunikationsexperimente (Teil I)			
Art Lehrveranstaltung	Projektseminar (C@MPUS-Nr. 242192090)			
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 08:00 – 09:30 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstraße 2)			
Inhalt	<p>Wie Menschen optimal miteinander kommunizieren, d.h. voneinander lernen, Verständigung erzielen und intelligente Entscheidungen treffen, ist eine der großen und weiterhin ungelösten Fragen sozialwissenschaftlicher, psychologischer, linguistischer und philosophischer Forschung. Doch wie muss ein Dialog ausgestaltet sein, damit Menschen lernen und gegenseitiges Verständnis entwickeln? Ein Großteil der bisherigen Forschung und Praxis hat zur Erreichung dieser Ziele auf kooperative Dialogformate gesetzt, welche auf gegenseitiges Begründen und respektvolles Zuhören setzen. Psychologische Forschung (Schweiger et al. 1986) und neue Ansätze der Forschung zu epistemischer Demokratie (Manin 2017; Goodin and Spiekermann 2018) dagegen postulieren, dass epistemische und ethische Ziele nicht unbedingt gleichzeitig maximiert werden können und unterschiedlicher Kommunikationsformate bedürfen. Während das ethische Ziel des gegenseitigen Verständnisses und der Vertrauensbildung in der Tat durch kooperative Dialogformate befördert werden kann, können das epistemische Ziel von besserem Wissen realisiert werden, wenn Diskussionsteilnehmende im Rahmen einer kontroversen Debatte mit Gegenargumenten direkt konfrontiert und herausgefordert werden. Dies soll im Projektseminar im Rahmen von Online-Kommunikationsexperimenten erforscht werden, bei denen unterschiedliche Kommunikationsformate („contestatory“ vs „appreciative inquiry“) gegeneinander getestet werden (in Zusammenarbeit mit dem KIT Karlsruhe). Das Thema der Diskussion ist das Trolley-Problem: hier geht es um das moralische Dilemma, ob man bereit ist, einen Menschen zu opfern, um mehr Menschen zu retten (und unter welchen Bedingungen). Das Kommunikationsexperiment wird zum einen mit einer <i>Conjoint-Analyse</i> verknüpft. Conjoint-</p>			

	<p>Analysen sind hervorragend geeignet, widerstreitende und multidimensionale Präferenzen zu analysieren, wie sie beim Trolley-Problem auftreten. Zum andern werden auch <i>computerlinguistische Analysen</i> eingesetzt, um Aufsätze der Teilnehmenden sowie die (automatisch erhobenen) Diskussions-Transkripte zu analysieren. Dabei geht es insbesondere um integrative Komplexität, welche misst, ob Teilnehmende ein Thema differenziert wahrnehmen und Verbindungen zwischen unterschiedlichen Sichtweisen herstellen.</p> <p>Das Projektseminar erstreckt sich über zwei Semester, wobei im Wintersemester die theoretischen Grundlagen sowie methodische Bausteine von Kommunikations- und Survey-Experimenten, Conjoint-Analysen sowie computerlinguistischen Techniken (integrative Komplexität) diskutiert werden; zudem gibt es einen <i>Refresher</i> in Auswertungstechniken (Messung und Indexbildung, multivariate Statistik). Im Sommersemester wird dann ein breitangelegtes Kommunikationsexperiment durchgeführt, wobei die Studierenden die im Wintersemester erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse anwenden und gleichzeitig lernen, ein Survey- und Kommunikationsexperiment zu programmieren und statistisch auszuwerten.</p>									
Literaturhinweise	Werden nachgereicht.									
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen							H			



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	Der Kurs am Mittwoch kann als als „Transnationale Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung“ 72650 belegt werden									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Politikwissenschaftliches Projektseminar 37960									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Menschenrechte: Im Spannungsfeld von normativem Anspruch und politischer Verwirklichung									
Art Lehrveranstaltung	Projektseminar									
DozentIn	PD Dr. Udo Tietz und Michael Hanzel, M. A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 14:00-15:30 Uhr, M 17.21 (C@MPUS-Nr. 242193090) und Donnerstag, 11:30 – 13:00, M 17.23 (C@MPUS-Nr. 242193100)									
Inhalt	<p>Am Beginn des 21. Jahrhunderts sind die Menschenrechte mit Sicherheit eine der prominentesten Normen des internationalen Systems, wie es in den Dokumenten der UNO ausformuliert wurde. Genauer betrachtet weisen diese dabei jedoch einen interessanten Doppelcharakter auf. Zum einen vorpositiver, universalistischer und unteilbarer Anspruch aller Menschen auf unveräußerliche Grundrechte, zum anderen positiv-gesetzte und in zentralen (internationalen) Dokumenten verankerte Rechtsvorschrift. Daraus folgen dann aus begründungstheoretischer Perspektive eine Reihe inhaltlicher Spannungen und in institutionentheoretischer Hinsicht einige ernstzunehmende Erosionserscheinungen, welche wir im Rahmen dieses Projektseminars genauer betrachten und diskutieren wollen. Beginnen werden wird dabei mit der Ideengeschichte und philosophischen Begründungsstrategien der Menschenrechte, um dann in einem zweiten Schritt deren zentrale Dokumente genauer zu untersuchen und kennenzulernen. Zuletzt werden wir uns mit Kritik, (aktuellen) Krisendiagnosen und -erscheinungen der Menschenrechte vertraut machen um dann eigene Analysen und daraus folgend Bewertungen dieser vornehmen zu können.</p> <p><i>Das im Modulhandbuch als zweisemestrige Veranstaltung vorgesehene politikwissenschaftliche Projektseminar wird in diesem Fall vollständig im Wintersemester, deshalb jedoch mit 4 SWS, abgehalten</i></p>									
Literaturhinweise										
Beginn	16.10.2019									
Anmeldung	über C@MPUS									
Online-Materialien	Ilias									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 /	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.

							2016 / 2018			
Leistungs-/Prüfungsanford.						U/H	H&R			

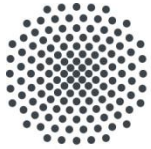
## Kolloquien

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissenschaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung <i>80490</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung <i>80490</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung <i>80490</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der vergleichenden Demokratieforschung									
Art Lehrveranstaltung	Forschungskolloquium (C@MPUS Nr. 242192060)									
Dozent	Prof. Dr. André Bächtiger									
Tag und Uhrzeit	Montag, 17:30 – 19:00 Uhr									
Straße, Hörsaal	Breitscheidstraße 2, M 2.41									
Inhalt	Das Forschungskolloquium bietet Studierenden und DoktorandInnen die Gelegenheit, ihre Arbeiten in den Bereichen Politische Theorie und empirische Demokratieforschung zu präsentieren. Ergänzend werden neue relevante Beiträge gelesen und kritisch diskutiert, zudem gibt es Vorträge von GastreferentInnen.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforde- rungen	R		R		R	R	R	R		

Studienbereich Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der vergleichenden Politikwissenschaft									
Art Lehrveranstaltung	Forschungskolloquium (C@MPUS Nr. 242191040)									
Dozent	Prof. Dr. Patrick Bernhagen									
Tag und Uhrzeit	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, Breitscheidstraße 2, M 2.31									
Inhalt	Diese Veranstaltung soll Studierende und Doktoranden darin unterstützen, ihre wissenschaftlichen Abschlussarbeiten in den Bereichen Politische Soziologie und Vergleichende Politikwissenschaft zu erstellen. Das Kolloquium behandelt dazu Fragen der Themenfindung, Fragestellung sowie der methodischen Konzeption und empirischen Forschungsstrategie.									
Literaturhinweise										
Beginn										
Anmeldung	über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Für Studierende, die bei Prof. Vetter oder bei Prof. Bernhagen ihre Abschlussarbeiten schreiben möchten, ist die Teilnahme am Kolloquium obligatorisch.									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/Prüfungsanforderungen	R		R		R	R	R			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie				Methoden			Praxis & Überfachliches	
	X									
BA SOWI 2012 / 2018										
BA NF 2012										
BA FIFA 2013										
B.Sc. / M.Sc. TPäd										
BA KOWI										
BA Lehramt Politikwissenschaft 2015										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Masterarbeit Empirische Politik- und Sozialforschung 80490									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)										
Titel	Ausgewählte Probleme der internationalen Beziehungen									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium (C@MPUS-Nr. 242193010)									
Dozentin	Prof. Dr. Cathleen Kantner									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr, M 2.41 (Breitscheidstraße 2)									
Inhalt	<p>Das Kolloquium begleitet laufende Qualifikationsarbeiten von Studierenden und DoktorandInnen im Bereich der Internationalen Beziehungen und der Europäischen Integration. Es gibt Hilfestellung bei der Entwicklung und Umsetzung eines plausiblen Forschungsdesigns. Dabei stehen die Phasen des Forschungsprozesses im Vordergrund:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Spezifizierung einer theoriegeleiteten Forschungsfrage und Entwicklung von Hypothesen.</li> <li>2) Entwicklung eines Forschungsdesigns und seine empirische Operationalisierung.</li> <li>3) Bewältigung von Problemen im praktischen Forschungs- und Schreibprozess.</li> </ol>									
Literaturhinweise	<p>KING, G. / KEOHANE, R.O. / VERBA, S. (1994). Designing Social Inquiry. Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton, NJ: Princeton University Press.</p> <p>BRADY, H.E. / COLLIER, D. (2004). Rethinking Social Inquiry. Diverse Tools, Shared Standards. Lanham, MD: Rowman &amp; Littlefield.</p>									
Beginn	21.10.2019									
Anmeldung	Über C@MPUS									
Besondere Hinweise	Alle Studierenden, die im Bereich Internationale Beziehungen & Europäische Integration eine Abschlussarbeit schreiben möchten, sind herzlich willkommen. Der Besuch des Kolloquiums wird insbesondere dann dringend empfohlen, wenn Ihre eigene Studienordnung keine Ausbildung in Fragen Research Design und Schreibtechniken vorsieht (z.B. BA Fifa oder BA / MEd Lehramt).									
Online-Materialien	Über ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.





# KVV soz WiSe 2019/20

## Kommentiertes Vorlesungs-Verzeichnis der Abteilungen für Soziologie, Sozialwissenschaften IV – VII, für das Wintersemester 2019/20

**Stand: 24.10.2019**

### **Inhalt:**

Anordnung der Lehrveranstaltungen im Soziologie-KVV .....	3
Übersicht Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI und SOWI VII.....	4
Wochenübersicht Lehrveranstaltungen SOWI IV bis SOWI VII .....	10
Adressen, Sprechstunden, Aushänge, Internet, C@MPUS, ILIAS ..	13
Leistungs-/Prüfungs-Anforderungen: Verwendete Abkürzungen ..	16
• Veranstaltungsbeschreibungen Soziologie .....	17
• Veranstaltungsbeschreibungen Methoden .....	52
• Veranstaltungsbeschreibungen Praxis & Überfachliches .....	62
• Veranstaltungsbeschreibungen Zusatzangebote .....	69
Infos zu „SQ-Veranstaltungen, überfachlich“, BA SOWI (1-Fach) .....	73

Das KVV mit allen Veranstaltungsdaten und -beschreibungen von Politikwissenschaft und Soziologie finden Sie im Internet unter:

<http://www.uni-stuttgart.de/soz/institut/>

Weitere Informationen zu Ihrem Studium und Einzelheiten zu den verschiedenen Studiengängen entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts für Sozialwissenschaften:

<http://www.uni-stuttgart.de/soz/institut/studierende/>

Nützliche Informationen finden Sie auch in C@MPUS (<https://campus.uni-stuttgart.de/>) und in ILIAS (<https://ILIAS3.uni-stuttgart.de/>). Damit Sie diese Systeme nutzen können, benötigen Sie einen gültigen Account des Rechenzentrums der Universität Stuttgart („benutzerkennung@stud.uni-stuttgart.de“).



## Anordnung der Lehrveranstaltungen im Soziologie-KVV

<b>1. Ebene</b>	Studienbereich <ul style="list-style-type: none"><li>• Soziologie</li><li>• Methoden</li><li>• Praxis &amp; Überfachliches</li><li>• Zusatzangebote</li></ul>
<b>2. Ebene</b>	Veranstaltungsart <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesungen</li><li>• Übungen</li><li>• Seminare</li><li>• Projektseminare</li><li>• Kolloquien</li></ul>
<b>3. Ebene</b>	Studiengang
<b>4. Ebene</b>	Termin (Tag, Uhrzeit)

## Übersicht Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI und SOWI VII Wintersemester 2019/20 (14.10.2019 – 8.02.2020)

Studiengang	LV-Nummer C@MPUS	Modul Lehrveranstaltung (LV)	Dozentin/ Dozent	Wochentag Raum Uhrzeit
<b>SOZIOLOGIE</b>				
<b>Vorlesungen</b>				
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190290	Organisations- und Innovationssoziologie: Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie Vorlesung	Ulrich Dolata	DIENSTAG M 11.82 15:45 – 17:15
BA SOWI 2012/2018 BA POWI LA 2015	302190180	Grundlagen der Sozialwissenschaften: Einführung in die Sozialwissenschaften Vorlesung <b>Beginn: 2. Vorlesungswoche</b>	Cordula Kropp; Kathrin Braun	DONNERSTAG M 2.01 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190210	Soziologische Theorie: Soziologische Theorie Vorlesung	Jan-Felix Schrabe	DONNERSTAG M 2.00 15:45 – 17:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018 MSc NEE	302190040	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung: Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung Vorlesung	Cordula Kropp	DIENSTAG M 11.62 15:45 – 17:15
<b>Seminare</b>				
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190170	Organisations- und Innovationssoziologie: Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie Seminar 1	Jan-Felix Schrabe	MONTAG M 36.21 17:30 – 19:00
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190170	Organisations- und Innovationssoziologie: Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie Seminar 2	Jan-Felix Schrabe	DIENSTAG M 36.21 8:00 – 9:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190170	Organisations- und Innovationssoziologie: Soziologie der Innovation Seminar 3	Gerhard Fuchs	DONNERSTAG M 11.62 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190610	Soziologische Theorie: „Soziales Handeln“ in der Soziologie: Theoretische Grundlagen, praktische Bedeutung Seminar 1 <b>Begrenzung auf 20 TN</b>	Dieter Fremdling	MONTAG M 17.24 9:45 – 11:15

BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190610	Soziologische Theorie: Soziologische Theorie: Social Perception and Social Action Seminar 2 <b>Seminar in englischer Sprache</b> <b>Begrenzung auf 20 TN</b>	Andreas Wahl	DIENSTAG M 17.73 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190610	Soziologische Theorie: Soziologische Theorie/ Soziologische Handlungstheorien Seminar 3 <b>Begrenzung auf 20 TN</b>	Jürgen Hampel	DIENSTAG M 12.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190610	Soziologische Theorie: „Soziales Handeln“ in der Soziolo- gie: Theoretische Grundlagen, praktische Bedeutung Seminar 4 <b>Begrenzung auf 20 TN</b>	Dieter Fremdling	MITTWOCH M 17.71 11:30 – 13:00
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190610	Soziologische Theorie: Soziales Handeln im Rational Choice-Paradigma Seminar 5 <b>Begrenzung auf 20 TN</b>	Thomas Krause	DONNERSTAG M 18.01 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013	302190610	Soziologische Theorie: Soziologische Theorie/ Soziologische Handlungstheorien Seminar 6 <b>Begrenzung auf 20 TN</b>	Jürgen Hampel	DONNERSTAG M 36.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF2012 BA FIFA 2013 BSc TPäd MSc TPäd	302190950	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse: Wirtschaft und Gesellschaft Seminar 1	Ulrich Dolata	MITTWOCH M 36.21 8:00 – 9:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF2012 BA FIFA 2013 BSc TPäd MSc TPäd	302190950	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse: Wirtschaft und Gesellschaft Seminar 2	Ulrich Dolata	MITTWOCH M 36.21 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013 BSc TPäd MSc TPäd	302190950	Analyse sozialer Strukturen und Prozesse: Wirtschaft und Gesellschaft Seminar 3	Gerhard Fuchs	DONNERSTAG M 11.62 8:00 – 9:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302190240	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II: Soziologische Kapitalismuskritik Seminar 1	Gregor Kungl	MONTAG M 17.13 15:45 – 17:15
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302190230	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II: Was kennzeichnet eigentlich moderne Gesellschaften? Seminar 2 <b>Veranstaltung entfällt!</b>	Anna Roßmann	DONNERSTAG M 17.14 17:30 – 19:00

BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302190220	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II: Soziologische Gegenwarts- diagnosen Seminar 3 <i>Geöffnet für BA NF 2012, Modul Grundlagen der Soziologie</i>	Jasmin Schreyer	DIENSTAG M 17.72 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012	302190260	Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II: Nachhaltige Transformation von Wirtschaftssektoren Seminar 4	Gregor Kungl	DONNERSTAG M 36.21 15:45 – 17:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302191230	Umweltsoziologie und Technik- folgenabschätzung: Umweltkontroversen und Energie- konflikte Seminar 1	Jürgen Hampel	DIENSTAG M 2.03 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302191220	Umweltsoziologie und Technik- folgenabschätzung: Biopolitik und Biotechnologie Seminar 2	Kathrin Braun	MONTAG M 2.31 14:00 – 15:30
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190770	Umweltsoziologie und Technik- folgenabschätzung: Soziologie des Risikos Seminar 3 <b>Beginn: 2. Vorlesungswoche</b>	Michael M. Zwick	DONNERSTAG Raum 36.3.003 15:45 – 17:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190110	Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft: Die Analyse sozialer Netzwerke Seminar	Gerhard Fuchs	MONTAG M 36.21 9:45 – 11:15
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190120	Netzwerke in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft: Organisationen, Netzwerke, Platt- formen: Theoretische Konzepte und empirische Fälle Seminar	Ulrich Dolata	DIENSTAG M 36.21 9:45 – 11:15
<b>Projektseminar</b>				
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190080	Soziologisches Projektseminar: Die Automatisierung der Gesellschaft Projektseminar (Teil 1)	Cordula Kropp	MITTWOCH M 36.21 11:30 – 13:00
<b>METHODEN</b>				
<b>Vorlesungen</b>				
BA SOWI 2012/2018 BA NF 2012 BA FIFA 2013 BA POWI LA 2015	302190330	Sozialwissenschaftliche Methoden- lehre: Einführung in die sozialwissen- schaftliche Methodenlehre: erkenntnis- und messtheoretische Grundlagen Vorlesung	Dieter Urban	DIENSTAG M 2.00 17:30 – 19:00

Seminare				
BA SOWI 2012/2018	302190270	Qualitative Sozialforschung: Qualitative Sozialforschung I: Quali- tative Interviews Seminar 1	Michael M. Zwick	DIENSTAG Raum 36.3.003 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302190270	Qualitative Sozialforschung: Qualitative Sozialforschung I: Quali- tative Interviews Seminar 2 <b>Achtung Uhrzeitänderung!</b>	Michael M. Zwick	MITTWOCH Raum 36.3.003 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302190270	Qualitative Sozialforschung: Qualitative Sozialforschung I: Quali- tative Interviews Seminar 3 <b>Beginn: 2. Vorlesungswoche</b>	Ulrike Fettke	DONNERSTAG M 36.21 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302190270	Qualitative Sozialforschung: Qualitative Sozialforschung I: Quali- tative Interviews Seminar 4	Michael M. Zwick	DONNERSTAG Raum 36.3.003 9:45 – 11:15
BA SOWI 2012/2018	302190250	Qualitative Sozialforschung: Qualitative Sozialforschung II: Fall- studien Seminar	Gerhard Fuchs	MONTAG M 17.74 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190190	Statistische Modellbildung: Statistische Modellbildung I Seminar	Thomas Krause	DIENSTAG M 17.98 11:30 – 13:00
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190060	Statistische Modellbildung: Statistische Modellbildung II Seminar	Thomas Krause	DONNERSTAG M 17.81 14:00 – 15:30
PRAXIS & ÜBERFACHLICHES				
Seminar				
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302190400	Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung: Data Science für Sozialwissen- schaftlerInnen Seminar <b>Achtung Raumänderung!</b>	Raphael H. Heiberger	DIENSTAG CIP-Pool Seidenstraße 36, 2. OG 14:00 – 15:30
Übungen				
BA SOWI 2012/2018	302190560	Grundlagen der Sozialwissenschaf- ten (BA SOWI): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung 1	Dieter Fremdling	MONTAG M 36.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018	302190560	Grundlagen der Sozialwissenschaf- ten (BA SOWI): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung 2	Dieter Fremdling	MONTAG M 36.21 15:45 – 17:15

BA SOWI 2012/2018	302190560	Grundlagen der Sozialwissenschaften (BA SOWI): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung 3	Dieter Fremdling	DIENSTAG M 36.21 14:00 – 15:30
BA SOWI 2012/2018	302190560	Grundlagen der Sozialwissenschaften (BA SOWI): Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI) Übung 4	Dieter Fremdling	DIENSTAG M 36.21 15:45 – 17:15
<b>Kolloquien</b>				
<i>Alle SOWI-Studiengänge</i>	302190130	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium Kolloquium	Ulrich Dolata	DIENSTAG M 17.16 17:30 – 19:00
<i>Alle SOWI-Studiengänge</i>	302190760	Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolvent/innen und Promotivent/innen Kolloquium <b>Beginn: 2. Vorlesungswoche</b>	Cordula Kropp	DIENSTAG M 36.21 17:30 – 19:00
<i>Alle SOWI-Studiengänge</i>	302190450	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium Kolloquium <b>Beginn: 2. Vorlesungswoche</b>	Dieter Urban	MITTWOCH Raum 36.4.013 17:30 – 19:00
<b>ZUSATZANGEBOTE</b>				
<b>Seminare</b>				
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302197001	Grundlagen der Computational Social Sciences: Data Science für SozialwissenschaftlerInnen Seminar <b>Achtung Raumänderung!</b>	Raphael H. Heiberger	DIENSTAG CIP-Pool Seidenstraße 36, 2. OG 14:00 – 15:30
MA EPSF 2013/2016/2018 MA FIFA 2013/2016/2018	302197002	Grundlagen der Computational Social Sciences: Forschungsfragen der Computational Social Science Seminar <b>Achtung Raumänderung!</b>	Raphael H. Heiberger	MITTWOCH M 12.11 9:45 – 11:15

## **BITTE BEACHTEN SIE:**

- Dieser KVV-Teil enthält das Lehrangebot der Abteilungen für Soziologie (SOWI IV bis SOWI VII). Weitere Veranstaltungen für Ihren Studiengang finden Sie im KVV-Teil der Abteilungen für Politikwissenschaft (SOWI I bis SOWI III).
- Die Daten einzelner Lehrveranstaltungen können sich kurzfristig noch ändern. Bitte prüfen Sie daher vor Vorlesungsbeginn unbedingt Ihren Semesterplan auf Aktualität. In der Regel sind die elektronischen Medien (C@MPUS, ILIAS, SOWI-Newsletter) aktueller als die Printmedien (KVV, Institutsaushang).
- Anders als bei KVV und C@MPUS (beide: zentrale Dateneingabe) werden Informationen und Dateien in ILIAS von den Dozierenden selbst eingestellt.

<b>Wochenübersicht I: 8:00 – 13:00 Uhr</b> <b>Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI, SOWI VII</b> <b>Wintersemester 2019/20 (14.10.2019 – 8.02.2020)</b> <b>VL: Vorlesung – UE: Übung – S: Seminar – PJS: Projektseminar – KQ: Kolloquium</b>					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 9:30		Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie (S, Gruppe 2) • <b>Schrage</b> • M 36.21	Wirtschaft und Gesellschaft (S, Gruppe 1) • <b>Dolata</b> • M 36.21	Wirtschaft und Gesellschaft (S, Gruppe 3) • <b>Fuchs</b> • M 11.62	
9:45 – 11:15	„Soziales Handeln“ in der Soziologie: Theoretische Grundlagen, praktische Bedeutung (S, Gruppe 1) • <b>Fremdling</b> • M 17.24	Soziologische Theorie: Social Perception and Social Action (S, Gruppe 2) • <b>Wahl</b> • M 17.73	Wirtschaft und Gesellschaft (S, Gruppe 2) • <b>Dolata</b> • M 36.21	Soziologie der Innovation (S, Gruppe 3) • <b>Fuchs</b> • M 11.62	
	Die Analyse sozialer Netzwerke (S) • <b>Fuchs</b> • M 36.21	Organisationen, Netzwerke, Plattformen: Theoretische Konzepte und empirische Fälle (S) • <b>Dolata</b> • M 36.21	Forschungsfragen der Computational Social Science (S) • <b>Heiberger</b> • M 12.11	Soziales Handeln im Rational Choice-Paradigma (S, Gruppe 5) • <b>Krause</b> • M 18.01	
		Qualitative Interviews (S, Gruppe 1) • <b>Zwick</b> • Raum 36.3.003	Qualitative Interviews (S, Gruppe 2) • <b>Zwick</b> • Raum 36.3.003	Qualitative Interviews (S, Gruppe 3) • <b>Fettke</b> • M 36.21	Qualitative Interviews (S, Gruppe 4) • <b>Zwick</b> • Raum 36.3.003
11:30 – 13:00	Fallstudien (S) • <b>Fuchs</b> • M 17.74	Umweltkontroversen und Energiekonflikte (S, Gruppe 1) • <b>Hampel</b> • M 2.03	„Soziales Handeln“ in der Soziologie: Theoretische Grundlagen, praktische Bedeutung (S, Gruppe 4) • <b>Fremdling</b> • M 17.71		
		Statistische Modellbildung I (S) • <b>Krause</b> • M 17.98	Die Automatisierung der Gesellschaft (PJS) • <b>Kropp</b> • M 36.21		



<b>Wochenübersicht II: 14:00 – 17:15 Uhr</b> <b>Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI, SOWI VII</b> <b>Wintersemester 2019/20 (14.10.2019 – 8.02.2020)</b> <b>VL: Vorlesung – UE: Übung – S: Seminar – PJS: Projektseminar – KQ: Kolloquium</b>					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14:00 – 15:30	Biopolitik und Biotechnologie (S, Gruppe 2) • <b>Braun</b> • M 2.31	Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien (S, Gruppe 3) • <b>Hampel</b> • M 12.21		Einführung in die Sozialwissenschaften (VL) • <b>Kropp &amp; Braun</b> • M 2.01	
	Wissenschaftliches Arbeiten (UE, Gruppe 1) • <b>Fremdling</b> • M 36.21	Soziologische Gegenwartsdiagnosen (S, Gruppe 3) • <b>Schreyer</b> • M 17.72		Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien (S, Gruppe 6) • <b>Hampel</b> • M 36.21	
		Wissenschaftliches Arbeiten (UE, Gruppe 3) • <b>Fremdling</b> • M 36.21		Statistische Modellbildung II (S) • <b>Krause</b> • M 17.81	
		Data Science für SozialwissenschaftlerInnen (S) • <b>Heiberger</b> • CIP-Pool Seidenstraße 36			
15:45 – 17:15	Soziologische Kapitalismuskritik (S, Gruppe 1) • <b>Kungl</b> • M 17.13	Einführung in die Organisations- und Innovationssoziologie (VL) • <b>Dolata</b> • M 11.82		Soziologische Theorie (VL) • <b>Schrape</b> • M 2.00	
	Wissenschaftliches Arbeiten (UE, Gruppe 2) • <b>Fremdling</b> • M 36.21	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung (VL) • <b>Kropp</b> • M 11.62		Nachhaltige Transformation von Wirtschaftssektoren (S, Gruppe 4) • <b>Kungl</b> • M 36.21	
		Wissenschaftliches Arbeiten (UE, Gruppe 4) • <b>Fremdling</b> • M 36.21		Soziologie des Risikos (S, Gruppe 3) • <b>Zwick</b> • Raum 36.3.003	

<b>Wochenübersicht III: 17:30 – 19:00 Uhr</b> <b>Lehrveranstaltungen SOWI IV, SOWI V, SOWI VI, SOWI VII</b> <b>Wintersemester 2019/20 (14.10.2019 – 8.02.2020)</b> <b>VL: Vorlesung – UE: Übung – S: Seminar – PJS: Projektseminar – KQ: Kolloquium</b>					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17:30 – 19:00	Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovationssoziologie (S, Gruppe 1) • <b>Schrape</b> • M 36.21	Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre: erkenntnis- und messtheoretische Grundlagen (VL) • <b>Urban</b> • M 2.00	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium (KQ) • <b>Urban</b> • Raum 36.4.013		
		Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium (KQ) • <b>Dolata</b> • M 17.16  Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolvent/innen und Promovent/innen (KQ) • <b>Kropp</b> • M 36.21			

## **Namen, Adressen, Sprechstunden, Aushänge, Internet, C@MPUS und ILIAS**

### **Abteilung für Soziologie und empirische Sozialforschung (SOWI IV)**

Seidenstraße 36, 4. OG, 70174 Stuttgart

**Prof. Dr. Dieter Urban** ☎ (0711) 685 – 83578 (dieter.urban@sowi.uni-stuttgart.de)

Sekretariat: Bettina Graef-Canino ☎ (0711) 685 – 83578 (bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de)

Akademische Mitarbeitende:

Dr. Thomas Krause ☎ (0711) 685 – 83582 (thomas.krause@sowi.uni-stuttgart.de)

Andreas Wahl, M. A. ☎ (0711) 685 – 83581 (andreas.wahl@sowi.uni-stuttgart.de)

### **Abteilung für Technik- und Umweltsoziologie (SOWI V)**

Seidenstraße 36, 3. OG, 70174 Stuttgart

**Prof. Dr. Cordula Kropp** ☎ (0711) 685 – 83971 (cordula.kropp@sowi.uni-stuttgart.de)

Sekretariat: Sabine Mertz ☎ (0711) 685 – 83971 (sabine.mertz@sowi.uni-stuttgart.de)

Sabine Mücke ☎ (0711) 685 – 84295 (sabine.muecke@sowi.uni-stuttgart.de)

Akademische Mitarbeitende:

apl. Prof. Dr. Kathrin Braun ☎ (0711) 685 – 86992 (kathrin.braun@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Dieter Fremdling ☎ (0711) 685 – 83990 (dieter.fremdling@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Jürgen Hampel ☎ (0711) 685 – 84293 (juergen.hampel@sowi.uni-stuttgart.de)

Patrick Deniz Hos, M. A. ☎ (0711) 685 – 81097 (patrick-deniz.hos@sowi.uni-stuttgart.de)

Pia März, M. A. ☎ (0711) 685 – 83934 (pia.maerz@sowi.uni-stuttgart.de)

Johannes Nöldeke, M. P. P. ☎ (0711) 685 – 81030 (johannes.noeldeke@sowi.uni-stuttgart.de)

Ann-Kathrin Wortmeier, M. A. ☎ (0711) 685 – 81096 (ann-kathrin.wortmeier@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Michael Zwick ☎ (0711) 685 – 83972 (michael.zwick@sowi.uni-stuttgart.de)

### **Abteilung für Organisations- und Innovationssoziologie (SOWI VI)**

Seidenstr. 36, 2. OG, 70174 Stuttgart

**Prof. Dr. Ulrich Dolata** ☎ (0711) 685 – 81002 (ulrich.dolata@sowi.uni-stuttgart.de)

Sekretariat: Elke Ristok ☎ (0711) 685 – 81001 (elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de)

#### **Akademische Mitarbeitende:**

Katrin Alle, M. A. ☎ (0711) 685 – 83621 (katrin.alle@sowi.uni-stuttgart.de)

Ulrike Fettke, M. A. ☎ (0711) 685 – 81005 (ulrike.fettke@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Gerhard Fuchs ☎ (0711) 685 – 83890 (gerhard.fuchs@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Gregor Kungl ☎ (0711) 685 – 81020 (gregor.kungl@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Mario Neukirch (mario.neukirch@sowi.uni-stuttgart.de)

PD Dr. Jan-Felix Schrape ☎ (0711) 685 – 81004 (felix.schrape@sowi.uni-stuttgart.de)

Jasmin Schreyer, M. A. ☎ (0711) 685 – 81017 (jasmin.schreyer@sowi.uni-stuttgart.de)

### **Abteilung für Computational Social Science (SOWI VII)**

Seidenstr. 36, 2. OG, 70174 Stuttgart

**Prof. Dr. Raphael H. Heiberger** ☎ (0711) 685-81132 (raphael.heiberger@sowi.uni-stuttgart.de)

#### **Akademische Mitarbeitende:**

Christian Koß, M. A. ☎ (0711) 685-81134 (christian.koss@sowi.uni-stuttgart.de)

Dr. Carsten Schwemmer

Säid Unger, M. A. ☎ (0711) 685-81133 (said.unger@sowi.uni-stuttgart.de)

### **Sprechstunden:**

Die Sprechstunden der Institutsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Seidenstraße 36 (2. OG, 3. OG und 4. OG) und dem Internet.

### **Aushänge:**

Aushänge der Abteilungen für Soziologie finden Sie in der Seidenstraße 36, 2. OG, 3. OG und 4. OG. Dort werden unter anderem auch Jobangebote für studentische Hilfskräfte usw. veröffentlicht.

### **Internet:**

Auf der Instituts-Homepage <https://www.sowi.uni-stuttgart.de/>

finden Sie Links zu Adressen, Sprechstunden, Informationen zu den einzelnen Studiengängen und vieles andere mehr.

Die aktuelle Ausgabe des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses (KVV) des Instituts für Sozialwissenschaften sowie ein Archiv mit älteren Ausgaben des KVV finden Sie unter <https://www.sowi.uni-stuttgart.de/lehre/kvv/>.

### **C@MPUS:**

Die sog. Teilnehmerverwaltung erfolgt ausschließlich über C@MPUS. Das bedeutet für Sie, dass Sie sich in C@MPUS für die Lehrveranstaltungen anmelden. Laut Festlegung des CUS-Teams ist Ihre Anmeldung in C@MPUS zu Vorlesungen freiwillig, zu allen anderen Veranstaltungen hingegen verpflichtend. Die Freischaltung der Lehrveranstaltungen erfolgt in der Regel zum 1.10. des Jahres.

### **ILIAS:**

Die Freischaltung der Lehrveranstaltungen des Wintersemesters in ILIAS erfolgt in der Regel zum 1.10. des Jahres. Anders als bei KVV und C@MPUS (bei beiden: zentrale Dateneingabe und -verwaltung) werden die Inhalte in ILIAS von den Dozentinnen und Dozenten selbst eingestellt.

## **Leistungs-/Prüfungs-Anforderungen: Verwendete Abkürzungen**

**H:** Hausarbeit

**K:** Klausur

**M:** Mündliche Prüfung

**R:** Referat

**L:** Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (früher „S“ –Studienbegleitend)

**U:** Unbenotete Studienleistung

### **Logische Verknüpfungen:**

„/“: oder; Beispiel: K/H: Klausur **oder** Hausarbeit

„&“: und; Beispiel: K&H: Klausur **und** Hausarbeit

**Soziologie**

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
BA NF 2012	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
BA FIFA 2013	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Organisations- und Innovationssoziologie: Einführung in die Or- ganisations- und Innovationssoziologie									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr.: 302190290									
Dozent	Prof. Dr. Ulrich Dolata									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 15:45 – 17:15 Uhr, Raum M 11.82 (Keplerstr. 11)									
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und so- zialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organi- sationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutio- nalistischen Ansätzen der Organisationssoziologie. Sie werden anhand von ausgewählten empirischen Beispielen aus dem Um- feld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 14.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	L	U								

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
	x	x		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 001 (bzw. 28070): Grundlagen der Sozialwissenschaften			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Modul 27400: Grundlagen der Sozialwissenschaften, LA			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Grundlagen der Sozialwissenschaften: Einführung in die Sozialwissenschaften			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr.: 302190180			
Dozentinnen	Prof. Dr. Cordula Kropp & Prof. Dr. Kathrin Braun			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.01 (Breitscheidstr. 2a, Hör- saalprovisorium)			
Inhalt	<p>Sozialwissenschaftler*innen analysieren Gesellschaft und Politik unter verschiedenen Fragestellungen, wie bspw.: Wie ist soziale Ordnung möglich? Worin unterscheiden sich Regierungsformen? Was prägt gesellschaftlichen Wandel? Wie verändern sich politische Kulturen? Warum besteht soziale Ungleichheit (fort)? Zu diesen grundlegenden und vielen spezielleren Fragestellungen wurden und werden Theorien formuliert und auf methodisch kontrollierte Weise empirisches Wissen generiert, das nicht zuletzt die Selbstreflektion moderner Gesellschaften prägt.</p> <p>Die Einführungsvorlesung vermittelt einen Überblick über die Theorieentwicklung, zentrale Grundbegriffe und Forschungsgebiete in den Sozialwissenschaften. Sie führt in das sozialwissenschaftliche Denken ein und zeichnet die Entwicklung methodologischer Positionen nach. Zudem stellen sich in der Vorlesung in je einer Sitzung die Stuttgarter sozialwissenschaftlichen Abteilungen SoWi I-VI mit ihren Forschungsprofilen vor.</p> <p>Die Studierenden lernen schrittweise, sich in historischen wie aktuellen sozialwissenschaftlichen Debatten zu orientieren, sozialwissenschaftliche Argumentationen zu verstehen und eigene Positionen fachlich zu begründen. Die Vorlesung verlangt rege Beteiligung, aktives Mitdenken und das aktive Ausprobieren der in der begleitenden Übung vermittelten sozialwissenschaftlichen Arbeitsmethoden. Es wird ein unbenoteter Leistungsnachweis in mehreren Schritten erworben.</p>			
Literaturhinweise	<p>Hofmann, W., Dose, N. and Wolf, D. (2010) Politikwissenschaft, 2. Aufl., Konstanz: UTB.</p> <p>Joas, H. (2007): Lehrbuch der Soziologie. 3. überarbeitete Auflage. Frankfurt a.M.: Campus Verlag.</p>			
Beginn	2. Vorlesungswoche: 24.10.2019			



Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	USL	USL			USL					

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie									
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr.: 302190210									
Dozent	PD Dr. Jan-Felix Schrape									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 2.00 (Breitscheidstr. 2a, Hör- saalprovisorium)									
Inhalt	<p>In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte und Erklärungsmuster ausgewählter soziologischer Theorien zur Analyse von sozialen Interaktionen und sozialen Systemen vorgestellt. Dazu gehören u. a. Modelle und Theoreme aus folgenden Theoriekontexten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollentheorie</li> <li>• symbolischer Interaktionismus</li> <li>• Handlungstheorie nach M. Weber</li> <li>• Rational-Choice-Theorie</li> <li>• Framing-Theorie</li> <li>• funktionalistische Theorie</li> </ul> <p>Neben einer Einführung in die allgemeine Argumentationslogik der verschiedenen Theorie-Modelle werden auch exemplarische empirische Anwendungen der betreffenden Modelle vorgestellt.</p>									
Literaturhinweise	<p>Miebach, B., 2014: Soziologische Handlungstheorie. Eine Einführung (4. Aufl.!!!). Wiesbaden (VS-Verlag). Weitere Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt.</p>									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	<p>Begleitend zu dieser Veranstaltung werden fakultative Tutorien angeboten, deren Besuch sehr empfohlen wird. Dazu ist eine Anmeldung in ILIAS erforderlich.</p>									
Online-Materialien	werden in ILIAS zur Verfügung gestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	K/U	U/K	K							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr.: 302190040			
Dozentin	Prof. Dr. Cordula Kropp			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 11.62 (Keplerstr. 11, K I)			
Inhalt	<p>Die Vorlesung bietet einen Überblick zu den wichtigsten Konzepten der Umwelt- und Techniksoziologie und wendet sich den großen Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung zu. Dabei werden gleichermaßen theoretische Perspektiven, empirische Untersuchungen, Forschungsfelder und Forschungspraktiken vorgestellt.</p> <p>Die Masterstudierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zum Wechselverhältnis von Gesellschaft, Technik und Natur. Schwerpunktthemen bilden (I) Technikgenese, Innovation und die Chancen und Grenzen der Gestaltung von Technikentwicklung, insb. im Bereich der Digitalisierung, (II) gesellschaftliche Risiko-, Technik- und Umweltdiskurse, (III) Technikfolgenabschätzung, Technikakzeptanz sowie Umwelt- und Technikkonflikte, (IV) Fragestellungen nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlicher Transformation.</p> <p>Die Vorlesung ist eng mit den begleitenden Seminaren verbunden. Der Leistungsnachweis wird im Rahmen einer 3-stündigen Klausur erworben, in der Fragestellungen bearbeitet werden, die in der Vorlesung im Überblick und vertieft in den Seminaren beleuchtet wurden.</p>			
Literaturhinweise	<p>Basisliteratur:</p> <p>Häusling, R. (2014): Techniksoziologie. UTB 4181 (SpringerLink). Schubert, C. &amp; Schulz-Schäffer, I. (Hrsg.) (2019): Berliner Schlüssel zur Techniksoziologie. SpringerLink</p> <p>Eine Literaturliste und weitere Lektüretexte werden in ILIAS bereitgestellt.</p>			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019			

Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Neben Studierenden der SOWI-Masterstudiengänge ist die Vorlesung auch für Studierende des MSc-Studiengangs Nachhaltige Energietechnik geöffnet.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen							K			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
BA NF 2012	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
BA FIFA 2013	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Organisations- und Innovationssoziologie: Theoretische Perspektiven und Anwendungsfelder der Innovati- onssoziologie									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 1 und 2, C@MPUS-Nr.: 302190170									
Dozent	PD Dr. Jan-Felix Schrape									
Tag, Uhrzeit, Raum	Seminar 1: Montag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)					Seminar 2: Dienstag, 8:00 – 9:30 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)				
Inhalt	Die Innovationssoziologie ist eine vergleichsweise junge Teil-disziplin der Gesellschaftswissenschaften, zeichnet sich aber dennoch bereits durch vielfältige Zugriffsweisen und Beobachtungsinteressen aus. Ihr gemeinsamer Bezugspunkt besteht in der Erhöhung der Beschreibungsauflösung in der Beobachtung von Innovationsprozessen, in denen zahlreiche intendierte, aber auch ungeplante und unkontrollierte Entwicklungen ineinanderwirken. Das Seminar führt in akteur- und strukturtheoretische Perspektiven der Innovationssoziologie ein und diskutiert Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Internet und Digitalisierung sowie Technik- und Kulturentwicklung.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 14.10.2019 (Seminar 1) und 15.10.2019 (Seminar 2)									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte wird erwartet.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	R&H	R&H	R&H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
BA NF 2012	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
BA FIFA 2013	Modul 012 (bzw. 28180): Organisations- und Innovationssoziologie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Organisations- und Innovationssoziologie: Soziologie der Innovation									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 3, C@MPUS-Nr.: 302190170									
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 11.62 (Keplerstr. 11, KI)									
Inhalt	Innovation lässt sich als Typus sozialen Handelns interpretieren, das sich unbewusst oder bewusst mit der Schaffung von Neuem beschäftigt. Etablierte Routinen und Praktiken werden verändert oder gänzlich transformiert. Im Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie die Soziologie versucht, Mechanismen veränderungsorientierten Handelns zu identifizieren und Prozesse des Wandels bis hin zur Transformation etablierter Praktiken analysiert.									
Literaturhinweise	Ingo Braun-Thürmann, <i>Soziologie der Innovation</i> . Bielefeld: transcript 2005 Birgit Blättel-Mink, <i>Kompendium der Innovationsforschung</i> . 2. A. Wiesbaden: Vs Verlag 2015 Walter L. Powell / John F. Padgett (Hrsg.), <i>The emergence of organizations and markets</i> . Princeton: Princeton University Press 2012 Francesco Ramella, <i>Sociology of Economic Innovation</i> . London: Routledge 2016									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	HA/K	HA/K	HA/K							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie			
BA NF 2012	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie			
BA FIFA 2013	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Soziologische Theorie: „Soziales Handeln“ in der Soziologie: Theoretische Grundlagen, praktische Bedeutung			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 1 und 4, C@MPUS-Nr.: 302190610			
Dozent	Dr. Dieter Fremdling			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dieses Seminar wird zwei Mal angeboten:			
	Seminar 1: Montag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 17.24 (Keplerstr. 17, K II, 2. OG)		Seminar 4: Mittwoch, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.71 (Keplerstr. 17, K II, 7. OG)	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit „sozialem Handeln“ und beleuchtet u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird „soziales Handeln“ in der Soziologie definiert und wie erkennen wir es im Alltag?</li> <li>• Welche Bedeutung hat „soziales Handeln“ für die Soziologie (Theorie) und für uns Menschen (Praxis)?</li> <li>• Was sagen Handlungstheorien über das „soziale Handeln“ aus und welche konkreten Erkenntnisse lassen sich daraus für unseren Alltag ableiten?</li> </ul> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars lernen ausgewählte klassische und moderne Handlungstheorien kennen. An aktuellen Praxisbeispielen werden sie deren Erklärungskraft überprüfen. Mit diesem Wissen können sie selbst „soziales Handeln“ sozialwissenschaftlich analysieren.</p>			
Literaturhinweise	<p>Angaben zu den behandelten Textauszügen finden Sie im Semesterplan.</p> <p>Zum Einstieg: Miebach, Bernhard 2014: Soziologische Handlungstheorien. Eine Einführung. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS – Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage GmbH. Das Buch ist in mehreren Exemplaren in der Universitätsbibliothek verfügbar.</p>			
Beginn	1. Vorlesungswoche			
	Seminar 1: Montag, 14.10.2019		Seminar 4: Mittwoch, 16.10.2019	

Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	<p>Die in diesem Wintersemester angebotenen sechs Theorie-Seminare unterscheiden sich im inhaltlichen Schwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Seminar auf 20 Teilnehmer begrenzt, Ihre Anmeldung für ein Seminar ist daher verbindlich.</p> <p>Für die Seminare 1 und 4 sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte lesen Sie die Texte zu den einzelnen Seminarterminen und kommen Sie bitte regelmäßig in das Seminar.</p>									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	R/H	R/H	R/H							



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie: Social Perception and Social Action									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 2, C@MPUS-Nr.: 302190610									
Dozent	Andreas Wahl, M. A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 17.73 (Keplerstr. 17, K II, 7. OG)									
Inhalt	<p>Das primäre Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses der Prinzipien „sozialen Handelns“. Es werden Theorien der rationalen (Handlungs-)Wahl und insbesondere spieltheoretische Entscheidungsprozesse diskutiert. Zusätzlich werden sozial-psychologische Ansätze zur Wahrnehmungs-, Einstellungs- und Verhaltensforschung besprochen, mittels derer ein grundlegendes Verständnis sozialer Wahrnehmungsprozesse erarbeitet werden soll.</p> <p>WICHTIG: Da neben der Lektüre der (überw. englischsprachigen) Literatur und dem Abhalten eines Referates, auch wöchentlich Übungsaufgaben erstellt werden (alles in englischer Sprache), wird ein gewisses engl. Sprachverständnis in Wort und(!) Schrift vorausgesetzt.</p>									
Literaturhinweise	Eine Literaturliste mit Basis-, Referats- und Zusatztexten für die einzelnen Themen erhalten Sie in der Veranstaltung.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	<p>Die in diesem Wintersemester angebotenen sechs Theorie-Seminare unterscheiden sich im inhaltlichen Schwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Teilnehmer begrenzt, Ihre Anmeldung ist daher verbindlich.</p> <p><b>Dieses Seminar wird in englischer Sprache abgehalten.</b></p>									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R/H	R/H	R/H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie					Methoden		Praxis & Überfachliches	
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie: Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 3, C@MPUS-Nr.: 302190610									
Dozent	Dr. Jürgen Hampel									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 12.21 (Azenberstr. 12)									
Inhalt	Für Max Weber ist Soziologie die Wissenschaft, die soziales Handeln deutend verstehen und ursächlich erklären will. Die Chicago School der 1920er Jahre hat darauf hingewiesen, dass Menschen handeln auf der Grundlage der Bedeutung, die sie Dingen und Situationen beimessen. Gemeinsam ist beiden, dass wir Handeln verstehen müssen, um es erklären zu können. Dieser, bereits in der frühen Soziologie formulierte Gedanke, dass Handeln Deutungen voraussetzt, die wiederum von Beobachtern nachvollzogen werden müssen, hat seither die Theorieentwicklung in den Sozialwissenschaften maßgeblich beeinflusst.									
Literaturhinweise	Keller, Reiner 2012: Das interpretative Paradigma. Wiesbaden, Springer VS									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen sechs Theorie-Seminare unterscheiden sich im inhaltlichen Schwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Seminar auf 20 Teilnehmer begrenzt, Ihre Anmeldung ist daher verbindlich.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R und H	R und H	R und H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie			
BA NF 2012	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie			
BA FIFA 2013	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Soziologische Theorie: Soziales Handeln im Rational Choice-Paradigma			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 5, C@MPUS-Nr.: 302190610			
Dozent	Dr. Thomas Krause			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 18.01 (Azenbergstr. 18)			
Inhalt	Eines der zentralen Anliegen der Soziologie ist die Erklärung und die Analyse von sozialem Handeln. Rational-Choice-Theorien bilden ein in vielen sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen verwendetes Erklärungsprogramm, welches von rational handelnden Akteuren ausgeht. Im Seminar sollen verschiedene Varianten der RC-Theorie erarbeitet und diskutiert werden. Hierzu zählen „enge“ Ansätze mit restriktiven Annahmen sowie Modifikationen und Erweiterungen dieser Ansätze. So werden im Rahmen des Seminars Varianten der Wert-Erwartungs-Theorie, das Konzept der bounded rationality und Framing-Modelle thematisiert. Neben der reinen Theorierekonstruktion soll auch anhand von Beispielen und Übungsaufgaben die forschungspraktische Anwendung eingeübt werden. Darüber hinaus soll zusätzlich eine kritische Auseinandersetzung bzgl. der Schwächen und Stärken der Ansätze stattfinden.			
Literaturhinweise	Eine Literaturliste mit Basis-, Referats- und Zusatztexten für die einzelnen Themen erhalten Sie in der Veranstaltung.			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen sechs Theorie Seminare unterscheiden sich im inhaltlichen Schwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt, Ihre Anmeldung ist daher verbindlich.			
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R/H	R/H	R/H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA NF 2012	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
BA FIFA 2013	Modul 009 (bzw. 28150): Soziologische Theorie									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Theorie/Soziologische Handlungstheorien									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 6, C@MPUS-Nr.: 302190610									
Dozent	Dr. Jürgen Hampel									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	Für Max Weber ist Soziologie die Wissenschaft, die soziales Handeln deutend verstehen und ursächlich erklären will. Die Chicago School der 1920er Jahre hat darauf hingewiesen, dass Menschen handeln auf der Grundlage der Bedeutung, die sie Dingen und Situationen beimessen. Gemeinsam ist beiden, dass wir Handeln verstehen müssen, um es erklären zu können. Dieser, bereits in der frühen Soziologie formulierte Gedanke, dass Handeln Deutungen voraussetzt, die wiederum von Beobachtern nachvollzogen werden müssen, hat seither die Theorieentwicklung in den Sozialwissenschaften maßgeblich beeinflusst.									
Literaturhinweise	Keller, Reiner 2012: Das interpretative Paradigma. Wiesbaden, Springer VS									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Die in diesem Wintersemester angebotenen sechs Theorie-Seminare unterscheiden sich im inhaltlichen Schwerpunkt. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Seminar auf 20 Teilnehmer begrenzt, Ihre Anmeldung ist daher verbindlich.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R und H	R und H	R und H							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA NF 2012	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA FIFA 2013	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Wirtschaft und Gesellschaft			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 1 und 2, C@MPUS-Nr.: 302190950			
Dozent	Prof. Dr. Ulrich Dolata			
Tag, Uhrzeit, Raum	Seminar 1: Mittwoch, 8:00 – 9:30 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)		Seminar 2: Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)	
Inhalt	<p>Die Vorlesung bietet eine problemorientierte Einführung in das wirtschaftssoziologische Denken. Wirtschaftliches Handeln vollzieht sich in soziologischer Betrachtung nicht autonom und unabhängig von gesellschaftlichen Zusammenhängen, sondern als sozial eingebetteter Prozess. Nicht vollständig informierte, rational handelnde und nutzenmaximierende Unternehmen auf perfekten Märkten stehen im Zentrum des Interesses, sondern das wirtschaftliche Handeln verschiedenster sozialer Akteure (Unternehmen, Tarifparteien, Arbeitskräfte und Management, Verbraucher/Konsumenten, staatliche Instanzen usw.), die sich in komplexen Konstellationen aufeinander beziehen und die Entscheidungen unter zum Teil hochgradig unsicheren und ungewissen Bedingungen zu treffen haben. Zu den Themen der Einführung zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akteure – Institutionen – Soziale Systeme</li> <li>• Unternehmensorganisation und Unternehmensnetzwerke</li> <li>• Management und Mikropolitik</li> <li>• Arbeit und Arbeitsorganisation</li> <li>• Arbeitsmarkt und industrielle Beziehungen</li> <li>• Technologieentwicklung und Innovationsprozesse</li> <li>• Globalisierung und Varianten des Kapitalismus</li> <li>• Corporate-Governance-Diskussion</li> </ul>			
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	R/H	R	R/H		L			L		

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA NF 2012	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA FIFA 2013	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	Modul 003 (bzw. 28090): Analyse sozialer Strukturen und Prozesse			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Wirtschaft und Gesellschaft			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 3, C@MPUS-Nr.: 302190950			
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 8:00 – 9:30 Uhr, M 11.62 (Keplerstr. 11, K I)			
Inhalt	<p>Ein grundlegendes Kennzeichen jeder Gesellschaft ist, dass sie Güter und Dienstleistungen produziert, die notwendig für ihr Überleben sind. Die Produktion und Verteilung von Gütern und Dienstleistungen ist aber nicht nur „rein“ ökonomisch, sondern immer auch wesentlich sozial bestimmt. Produktion und Verteilung haben ihrem Ursprung in einem sozialen Kontext. Die Wirtschaftssoziologie betrachtet etwa „den Markt“ nicht nur als einen Allokationsmechanismus für Güter und Dienstleistungen, sondern analysiert auch wie andere Mechanismen z.B. Reziprozität und Redistribution die Allokation von Einkommen, Reichtum, Gütern und Dienstleistungen strukturieren. Hierbei sind die Konzepte der „Einbettung“ und der „sozialen Konstruktion“ wirtschaftlichen Handelns von zentraler Bedeutung.</p>			
Literaturhinweise	<p>Beckert, Jens / Rainer Diaz-Bone/Heiner Ganßmann (Hrsg.) 2007: <i>Märkte als soziale Strukturen</i>. Frankfurt a.M.: Campus</p> <p>Fligstein, Neil 2010: <i>Architektur der Märkte</i>. Wiesbaden: VS Verlag</p> <p>Maurer, Andrea (Hrsg.) 2008: <i>Handbuch der Wirtschaftssoziologie</i>. Wiesbaden: VS Verlag</p> <p>Keuschnigg, Marc/Wolbring, Tobias 2019: <i>Wirtschaftssoziologie: Städte - Märkte – Netzwerke</i>. Paderborn: utb</p>			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			



Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R/HA	R/HA	R/HA							

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 016 (bzw. 43860): Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II									
BA NF 2012	Modul 016 (bzw. 28220): Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Soziologische Kapitalismuskritik									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 1, C@MPUS-Nr.: 302190240									
Dozent	Dr. Gregor Kungl									
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 17.13 (Keplerstr. 17, K II)									
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden sozialwissenschaftliche Arbeiten behandelt, welche sich kritisch mit verschiedenen Aspekten kapitalistischer Wirtschaftsweise auseinandersetzen. Dies reicht von frühen Soziologen wie Marx oder Polanyi über feministische Intellektuelle (Fraser; Hartmann) bis hin zu zeitgenössischen Autoren (etwa Streeck oder Boltanski). Ergänzend (und kontrastierend) werden darüber hinaus ausgewählte wirtschaftsliberale Denker wie Friedman und Hayek behandelt.</p> <p>Das Ziel des Seminars besteht darin, einen differenzierten Blick auf Funktion und Auswirkung kapitalistischer Wirtschaftsorganisation zu werfen, um so eine reflektierte Auseinandersetzung mit deren Potentialen wie auch ihren Risiken zu ermöglichen.</p>									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 14.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Wird das Seminar als „Vertiefung Spezielle Soziologie I“ belegt, fällt eine USL (Referat) an; wird das Seminar als „Vertiefung Spezielle Soziologie II“ belegt, muss ein Referat gehalten und eine schriftliche Arbeit erstellt werden.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R & H	R & H								

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 016 (bzw. 43860): Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II			
BA NF 2012	Modul 016 (bzw. 28220): Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II <i>ODER</i> Modul 410 (bzw. 41800): Grundlagen der Soziologie			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Soziologische Gegenwartsdiagnosen			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 3, C@MPUS-Nr.: 302190220			
Dozentin	Jasmin Schreyer			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 17.72 (Keplerstr. 17, K II)			
Inhalt	<p>In was für einer Gesellschaft leben wir eigentlich? Leben wir in einer Google-Gesellschaft, einer Netzwerkgesellschaft, einer Wissensgesellschaft oder einer Informationsgesellschaft? Leben wir in einem Zeitalter der Beschleunigung und / oder der Überwachung? Und wie hängt die Sozialfigur des*r Influencer*in damit zusammen? Oder sind wir doch vielmehr Teil einer Risikogesellschaft, einer Überflusgesellschaft, oder einer Erlebnisgesellschaft?</p> <p>Die genannten Begrifflichkeiten, meist in Form einer ‚Diagnose‘ als Beschreibung der Gegenwart, leisten als Zeitdiagnosen eine Art Bewertungsfunktion für die massenmediale Öffentlichkeit durch ihre griffigen Metaphern. Zeitdiagnosen changieren dabei zwischen Empirie, Theorie und Utopie und / oder Dystopie. Sie enthalten als Verweisungszusammenhänge aber auch Werturteile und reproduzieren und legitimieren auf diese Weise gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse.</p> <p>Die hier gestellten Fragen und weitere sich daraus ergebende Fragen sollen daher im Seminarkontext erarbeitet und kritisch diskutiert sowie evaluiert werden.</p>			
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie					Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 016 (bzw. 43860): Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II										
BA NF 2012	Modul 016 (bzw. 28220): Vertiefung Spezielle Soziologie I oder II										
BA FIFA 2013	-										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-										
BA KOWI	-										
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-										
Titel	Nachhaltige Transformation von Wirtschaftssektoren										
Art Lehrveranstaltung	Seminar 4, C@MPUS-Nr.: 302190260										
Dozent	Dr. Gregor Kungl										
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)										
Inhalt	<p>Das Erreichen der europäischen Klimaziele erfordert eine radikale Reduzierung der Treibhausgasemissionen und damit eine tiefgreifende Re-Orientierung der Wirtschaft. Dies betrifft vor allem die Sektoren Energiewirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Industrie.</p> <p>Im Rahmen des Seminars wird die nachhaltige Transformation dieser vier Sektoren in den Blick genommen und zwar sowohl bezüglich bisheriger Entwicklungen als auch im Hinblick auf zukünftige Erfordernisse.</p> <p>Ein analytischer Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf den strukturellen, institutionellen und technischen Hemmnissen einer nachhaltigen Entwicklung. Damit geht es insbesondere auch um Fragen nach der Überwindung organisationaler Trägheit, dem Umgang mit politischer Interessensvertretung durch Unternehmen sowie um Möglichkeiten der Begrenzung wirtschaftlicher Macht.</p>										
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.										
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019										
Anmeldung	C@mpus										
Besondere Hinweise	Wird das Seminar als „Vertiefung Spezielle Soziologie I“ belegt, fällt eine USL (Referat) an; wird das Seminar als „Vertiefung Spezielle Soziologie II“ belegt, muss ein Referat gehalten und eine schriftliche Arbeit erstellt werden.										
Online-Materialien	ILIAS										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R & H	R & H									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	-									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung: Umweltkontroversen und Energiekonflikte									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 1, C@MPUS-Nr.: 302191230									
Dozent	Dr. Jürgen Hampel									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 2.03 (Breitscheidstr. 2b)									
Inhalt	Zu den zentralen Konflikten moderner Gesellschaften zählen Um- weltkonflikte. Eingriffe in die Umwelt lösen stärker als in der Ver- gangenheit kritische gesellschaftliche Reaktionen hervor. Aktuell können Umweltprojekte bei der Energiewende beobachtet wer- den, wo beispielsweise der Bau von Windrädern, obwohl er in Surveys auf eine breite Zustimmung stößt, vor Ort immer wieder zu Konflikten führt. Das Seminar soll dazu beitragen, derartige Konflikte mit dem theoretischen und methodischen Instrumenta- rium der Soziologie einerseits zu analysieren, darüber hinaus aber auch zu diskutieren, wie solche Konflikte gelöst werden können.									
Literaturhinweise	Feindt, Peter H., Saretzki, Thomas (Hrsg.) 2010: Umwelt und Technikkonflikte. Wiesbaden, VS-Verlag  Hoeft, Chr. Et al. (Hrsg.) 2017: Bürgerproteste in Zeiten der Ener- giewende. Lokale Konflikte um Windkraft, Stromtrassen und Fra- cking. Bielefeld, transcript.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen							R und H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		X		
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung: Biopolitik und Biotechnologie			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 2, C@MPUS-Nr.: 302191220			
Dozentin	Prof. Dr. Kathrin Braun			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 2.31 (Breitscheidstr. 2)			
Inhalt	<p>Die Nutzung biologischen und medizinischen Wissens zur Steuerung und Optimierung von Lebensprozessen ist zu einer wichtigen Ressource spätmoderner Gesellschaft geworden. Sowohl menschliche als auch nicht-menschliche Lebensprozesse werden wissenschaftlich erforscht und mit Hilfe vielfältiger biowissenschaftlicher, medizinischer, aber auch sozialer und politischer Technologien kontrolliert, verbessert, gesteuert und genutzt. Viele dieser neuen wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen, wie z.B. genetisch modifizierte Lebensmittel, embryonale Stammzellforschung, pränatale Gentests oder synthetische Biologie, haben intensive Kontroversen in Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft ausgelöst und Fragen der Sicherheit, Verantwortbarkeit und ethischen Vertretbarkeit aufgeworfen.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit Biopolitik im Sinne von politischen Technologien der Steuerung und Optimierung der Bevölkerung und der Individuen befassen als auch mit einzelnen Anwendungsfeldern moderner Biotechnologie in Medizin, Landwirtschaft und industrieller Produktion. Im Mittelpunkt stehen Fragen der gesellschaftlichen Einschätzung, Bewertung und Gestaltung der Technologien in ihrem gesellschaftlichen und politischen Kontext.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Potentiale und Problematiken biopolitischer und biotechnologischer Entwicklungen zu vermitteln und die Fähigkeit der Studierenden zu stärken, gesellschaftliche, politische und wissenschaftlich-technische Entwicklungen und Veränderungen zusammenzudenken, in ihrem Zusammenwirken zu verstehen und kritisch reflektieren zu können.</p>			

Literaturhinweise	Gerhards, Helene and Kathrin Braun (2019). Biopolitiken. Regierungen des Lebens heute. Wiesbaden, Springer. Lemke, Thomas (2008). "Eine Analytik der Biopolitik." Behemoth. A Journal on Civilisation 1: 72-89.									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen							x			



Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B (Modul 38020): Umweltsoziologie und Technikfol- genabschätzung			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Umweltsoziologie und Technikfolgenabschätzung: Soziologie des Risikos			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 3, C@MPUS-Nr.: 302190770			
Dozent	Dr. Michael M. Zwick			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 15:45 – 17:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Seidenstr. 36, 3. OG)			
Inhalt	Ausgehend von der historischen Entstehung des Risikokonzepts und seinen epochalen Implikationen, werden zunächst einschlä- gige Theorien und korrespondierende Forschungsergebnisse disku- tiert, u.a. die Wahrnehmung und Bewertung von Risiken durch Laien und Experten, das Expertendilemma bei der Risikobewer- tung, Determi-nanten der Risikoakzeptanz sowie die Bedrohung durch systemische Risiken. Daneben werden auch aktuelle Dis- kussionen aufgegriffen, etwa um Klimarisiken zwischen Realis- mus und sozialem Konstruktivismus oder systemtheoretische Überlegungen zur Vermeidbarkeit von Katastrophenrisiken vom Schlage Fukushima einschließlich der soziologischen Betrach- tung von Vorsorge- und Risikomanagementkonzepten.			
Literaturhinweise	Literaturhinweise werden im ILIAS bereitgestellt.			
Beginn	2. Vorlesungswoche: 24.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise	Der Erwerb der 'kleinen Semesterleistung' im Seminar (impliziert eine Klausur von 180 Min. in der Vorlesung) umfasst ein Referat von ca. 30 Min. Dauer (Powerpoint-Präsentation und die Vertei- lung eines ein- bis zweiseitigen Thesenpapiers zum Referat) von mindestens ausreichender Leistung.  Der Erwerb der 'großen Semesterleistung' im Seminar (impliziert eine Klausur von 45 Minuten in der Vorlesung) bedarf zusätzlich einer Hausarbeit von 15-20 Seiten Nettoumfang, in die selbst re- cherchierte Literatur eingearbeitet wird, von mindestens ausrei- chender Leistung.			

Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen							Ref / HA			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul A (Modul 38090): Netzwerke in Wirtschaft, Poli- tik und Gesellschaft			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul A (Modul 38090): Netzwerke in Wirtschaft, Poli- tik und Gesellschaft			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul A (Modul 38090): Netzwerke in Wirtschaft, Poli- tik und Gesellschaft			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Die Analyse sozialer Netzwerke			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302190110			
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs			
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)			
Inhalt	Die am weitesten entwickelten und am intensivsten benutzten An- sätze zur Analyse sozialer Strukturen kommen aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse (Crossley 2016: 1). Das Seminar be- absichtigt, einen Einblick in die momentane Diskussion um netz- werkanalytische Konzepte zu geben und die Studierenden dazu zu ermutigen, ein konkretes eigenständiges Projekt zu entwickeln. Strukturen sind eine Form sozialer Ordnung und wir werden uns fragen, wie diese entstehen und wachsen. Form, d.h. die Struktur von Netzwerken ist dabei immer mit Kultur oder spezifischen In- halten verknüpft: „social (read: networks) and interpretative (read: culture) remain entangled right down to basal construction“ of the social order“ (White et al. 2007: 548). Wie entsteht aber aus einer relativ einfachen Grundidee – die sinnhafte Strukturierung sozia- ler Netzwerke – eine Theoriearchitektur, die sich mit elementaren Mikroprozessen ebenso auseinandersetzt wie mit gesellschaftli- chem Strukturwandel?			
Literaturhinweise	Jan Arendt Fuhse, 2019. Soziale Netzwerke. Konzepte und For- schungsmethoden. Konstanz: UVK Christian Stegbauer, 2016. Grundlagen der Netzwerkforschung. Situation, Mikronetzwerke und Kultur. Wiesbaden: Springer			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 14.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen							R/HA			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	-									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul A (Modul 38090): Netzwerke in Wirtschaft, Poli- tik und Gesellschaft									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul A (Modul 38090): Netzwerke in Wirtschaft, Poli- tik und Gesellschaft									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul A (Modul 38090): Netzwerke in Wirtschaft, Poli- tik und Gesellschaft									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Organisationen, Netzwerke, Plattformen: Theoretische Konzepte und empirische Fälle									
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302190120									
Dozent	Prof. Dr. Ulrich Dolata									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	Die Veranstaltung führt in unterschiedliche Formen der Hand- lungskoordination ein und befasst sich in systematischer wie em- pirisch-fallorientierter Weise mit typischen Eigenheiten und Form- veränderungen von Organisationen, Kooperationsbeziehungen und Netzwerken sowie Plattformen. Ein Schwerpunkt der Veran- staltung liegt auf neuen Formen der Koordination, Regulierung und Kuratierung von Märkten, Arbeit und Kommunikation durch Internetplattformen wie Google, Facebook und Amazon oder Uber und Airbnb.									
Literaturhinweise	Werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen							R&H			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
		x		
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul A (Modul 37970): Soziologisches Projektseminar			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul A (Modul 37970): Soziologisches Projektseminar			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul A (Modul 37970): Soziologisches Projektseminar			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Soziologisches Projektseminar: Die Automatisierung der Gesellschaft			
Art Lehrveranstaltung	Projektseminar (Teil 1), C@MPUS-Nr.: 302190080			
Dozentin	Prof. Dr. Cordula Kropp			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 11:30 – 13:00 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)			
Inhalt	<p>Digitale Technologien und „intelligente Systeme“ durchdringen private und berufliche Lebenswelten immer stärker. In ihrem Zentrum steht das Zusammenspiel von Daten, Vernetzung, „künstlicher Intelligenz“ und Robotik. Mit ihnen gehen zugleich Chancen und Risiken einher, wie mehr Komfort und Effizienz in immer mehr Bereichen, aber auch neue Risiken durch die zunehmende Vernetzung und Anfälligkeit der Systeme und ihre verborgenen Operationsmodi. Als Vorschlags- und Assistenzsysteme beeinflussen sie individuelle Präferenzen und Fähigkeiten; als autonome Systeme verändern sie die gesellschaftlichen Möglichkeiten, den Ablauf von Ereignissen zu bestimmen, sowie ganz grundsätzlich das Verhältnis von Technik und Gesellschaft. In sozialen Medien, Versorgungsstrukturen, Verkehrsmitteln und Produktionsanlagen haben digitale Technologien den Status mitwirkender Agenten erlangt. „Automatisierte Entscheidungssysteme“ treffen auf der Basis maschineller Intelligenz Entscheidungen, die vorher durch soziale Rationalitäten (und Rationalisierungen) legitimiert wurden. Die Forschung, was das alles für soziales Handeln und gesellschaftliche Legitimation bedeutet, wie die Versprechungen künstlicher Intelligenz einzuordnen sind, wie robuste und fehlerfreundliche Systeme aussehen und welche digitalen Kompetenzen beruflich und privat notwendig werden, steht aber noch am Anfang. Hier setzt das Projektseminar an!</p> <p>Im Projektseminar werden im Wintersemester die konzeptionellen Grundlagen für die soziologische Untersuchung automatisierter Systeme im Sommersemester gelegt. Für die Teilnahme ist neben regelmäßiger Anwesenheit die Bereitschaft erforderlich, sich mit aktuellen Texten auch in englischer Sprache auseinanderzusetzen, Expert*innen aus den Entwicklungs- und Anwendungsbereichen im Seminar zu befragen und in einer Arbeitsgruppe ein Untersuchungsdesign bis zum 31.3.2020 auszuarbeiten (LN).</p>			

Literaturhinweise	<i>Zur Einstimmung:</i> Hirsch-Kreinsen, H. & A. Karacic (Hrsg.) (2019). <i>Autonome Systeme und Arbeit</i> . Bielefeld. Download: <a href="http://www.oapen.org/search?identifier=1004753">http://www.oapen.org/search?identifier=1004753</a>									
Beginn	1. Vorlesungswoche: 16.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Das Seminar erstreckt sich verpflichtend auf das Wintersemester 2019-20 und das Sommersemester 2020.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen							R&H			

## Methoden

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 004 (bzw. 28100): Sozialwissenschaftliche Methodenlehre			
BA NF 2012	Modul 410 (bzw. 41800): Grundlagen der Soziologie			
BA FIFA 2013	Modul 49930: Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	Modul 58690: Sozialwissenschaftliche Methodenlehre und anwen- dungsorientierte Statistik			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Einführung in die sozialwissenschaftliche Methodenlehre: er- kenntnis- und messtheoretische Grundlagen			
Art Lehrveranstaltung	Vorlesung, C@MPUS-Nr.: 302190330			
Dozent	Prof. Dr. Dieter Urban			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 2.00 (Breitscheidstr. 2a, Hörsaal- provisorium)			
Inhalt	<p>Diese Vorlesung liefert die analytischen Grundlagen für alle wei- teren Veranstaltungen im Bereich sozialwissenschaftlicher Me- thodenlehre (z.B. Statistik, Surveyforschung). In ihr werden die er- kenntnis- und messtheoretischen Voraussetzungen der empiri- schen Sozialforschung vorgestellt.</p> <p>Die Inhalte der Vorlesung betreffen die Bedingungen, unter denen theoretisch orientierte Hypothesen aus div. Bereichen der Sozial- wissenschaften mit Informationen über die Beschaffenheit der so- zialen Wirklichkeit konfrontiert werden können.</p> <p>Über die Praxis von Verfahren der Datengewinnung u. -erhebung informieren dann weitere, darauf aufbauende Lehrveranstaltun- gen.</p> <p>Zu den Themen dieser Veranstaltung gehören u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis von Wirklichkeit und Erkenntnis</li> <li>• Probleme der empirischen Überprüfbarkeit theoretischer Aussagen</li> <li>• Konstruktion von empirisch überprüfbaren Hypothesen</li> <li>• Operationalisierung von theoretischen Begriffen</li> <li>• Konstruktion von Skalen zur Messung theoretischer Be- griffe</li> <li>• Forschungsdesign und Stichprobenplanung</li> </ul>			
Literaturhinweise	<p>Diekmann, D., Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Metho- den, Anwendungen. Reinbek (Rowohlt) 2010 (4. Aufl. oder hö- her);</p> <p>Schnell, R. et al., Methoden der empirischen Sozialforschung. München (Oldenbourg) 2013 (10. Aufl. oder höher)</p>			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 15.10.2019			



Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Begleitend zu dieser Veranstaltung werden fakultative Tutorien angeboten, deren Besuch sehr empfohlen wird. Dazu ist eine Anmeldung in ILIAS erforderlich.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	K	U	K		U					

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 020 (bzw. 28260): Qualitative Sozialforschung			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews			
Art Lehrveranstaltung	Seminar 1, 2, und 4, C@MPUS-Nr.: 302190270			
Dozent	Dr. Michael M. Zwick			
Tag, Uhrzeit, Raum	Seminar 1: Dienstag, 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Sei- denstr. 36, 3. OG)	Seminar 2: Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Sei- denstr. 36, 3. OG)	Seminar 4: Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, Raum 36.3.003 (Sei- denstr. 36, 3. OG)	
Inhalt	Qualitative Methoden erfreuen sich sowohl in der Forschungspraxis als auch in Examensarbeiten wachsender Beliebtheit. Das Seminar trägt workshopartigen Charakter. Am Beispiel themenzentrierter Interviews soll ein qualitatives Forschungsdesign in allen erforderlichen Schritten – von der Fragestellung über die Wahl der Interviewstrategie, Leitfadenskonstruktion, Interview-, Transkriptions- und Auswertungstechniken mittels MaxQda bis zur Typenbildung – mit den Studierenden zusammen theoretisch erarbeitet und praktisch eingeübt werden. Von den Studierenden wird erwartet, sich bei der Erschließung von Methodologie und Theorie, vor allem aber bei der Erarbeitung praktischer Beispiele (Durchführung von Interviews, Transkription, Vercodung) aktiv einzubringen. Die praktischen Übungen erfordern in der zweiten Veranstaltungshälfte die Mitnahme eines Laptops.			
Literaturhinweise	Literaturhinweise werden im ILIAS bereitgestellt.			
Beginn	Jeweils in der 1. Vorlesungswoche: 15.10.2019 (Seminar 1), 16.10.2019 (Seminar 2), 17.10.2019 (Seminar 4)			
Anmeldung	Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 12 begrenzt. Zulassung in der Reihenfolge der Anmeldungen bis spätestens 4.10.2019 in C@ampus; vakante Plätze werden danach ggf. an ExamenskandidatInnen vergeben.			

Besondere Hinweise	<p>Das Seminar ist vorrangig für Studierende des sozialwissenschaftlichen BA-Studiengangs geöffnet (Qualitative Sozialforschung I). Es werden maximal 12 Studierende aufgenommen. Freie Plätze können von Studierenden belegt werden, die beabsichtigen, eine Qualifikationsarbeit mit qualitativem Methodendesign zu schreiben.</p> <p>Der Erwerb einer USL erfordert die Durchführung eines Leitfadenterviews, seine Transkription, Kodierung mit MaxQda und Verfassen einer kurzen Fallzusammenfassung von jeweils mindestens ausreichender Qualität.</p>									
Online-Materialien	Lehrmaterialien werden im Ilias bereit gestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
						x				
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 020 (bzw. 28260): Qualitative Sozialforschung									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	-									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Qualitative Sozialforschung I: Qualitative Interviews									
Art Lehrveranstaltung	Seminar 3, C@MPUS-Nr.: 302190270									
Dozentin	Ulrike Fettke, M.A.									
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	<p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den methodologischen Grundlagen, der Leitfadententwicklung und der Durchführung qualitativer Interviews. Dabei sollen sowohl theoretische Grundlagen als auch die praktische Vorgehensweise qualitativer Forschung vermittelt werden. Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam einen Leitfaden, führen jeweils ein Interview durch und werten es nach einer Einführung in MaxQDa aus.</p> <p>Inhalte des Seminars: Theoretische Einführung in die Grundlagen qualitativer Forschung, leitfadengestützte Interviewformen, Erarbeitung von Theorie und Methodik eines Forschungsprojekts zu einem ausgewählten Thema, Konstruktion des Leitfadens sowie Durchführung eines Interviews pro Teilnehmer mit Transkription und Auswertung des eigenen Interviews;</p>									
Literaturhinweise										
Beginn	2. Vorlesungswoche: 24.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	U									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie					Methoden	Praxis & Überfachliches			
							x				
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 020 (bzw. 28260): Qualitative Sozialforschung										
BA NF 2012	-										
BA FIFA 2013	-										
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-										
BA KOWI	-										
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-										
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-										
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-										
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-										
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-										
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-										
Titel	Qualitative Sozialforschung II: Fallstudien										
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302190250										
Dozent	Dr. Gerhard Fuchs										
Tag, Uhrzeit, Raum	Montag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.74 (Keplerstr. 17, K II)										
Inhalt	<p>Im Seminar werden die folgenden Fragen diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie unterscheiden sich qualitative und quantitative empirische Sozialforschung?</li> <li>• Welchen theoretischen Stellenwert besitzen qualitative Fallstudien?</li> <li>• Welche Anforderungen methodischer Art müssen qualitative Fallstudien erfüllen?</li> <li>• Welche methodischen Verfahren können bei qualitativen Fallstudien angewandt werden?</li> <li>• Wie lässt sich die Auswahl von Fällen begründen?</li> </ul> <p>Kann man quantitative und qualitative Ansätze bei der Fallstudienforschung miteinander verbinden?</p>										
Literaturhinweise	<p>Flick, Uwe 2007: Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbeck: Rowohlt.</p> <p>Martin, John Levi 2017: Thinking through methods. Chicago: Chicago University Press.</p>										
Beginn	1. Vorlesungswoche: 14.10.2019										
Anmeldung	C@mpus										
Besondere Hinweise											
Online-Materialien	ILIAS										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.	
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen	R/HA										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			X	
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B (Modul 38010): Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B (Modul 38010): Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B (Modul 38010): Statistische Modellbildung			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Statistische Modellbildung I (SM I)			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302190190			
Dozent	Dr. Thomas Krause			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 11:30 – 13:00 Uhr, M 17.98 (Keplerstr. 17, K II)			
Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltungen „SM I“ und „SM II“ zielen darauf ab, einen fundierten Einblick in verschiedene Modellierungs- und Verfahrenstechniken der multivariaten Statistik zu vermitteln. Insbesondere wird gezeigt, unter welchen Bedingungen welche statistische Modellierung in optimaler Weise einzusetzen ist und welche Schlüsse die erzielten Ergebnisse im Hinblick auf zu untersuchende Hypothesen erlauben.</p> <p>Hierzu werden folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Logik multivariater statistischer Modellierung,</li> <li>• Spezifikation und Schätzung versch. multivariater statistischer Analysemodelle,</li> <li>• praxisbezogene Anwendung und Interpretation von multivariaten Modellschätzungen.</li> </ul> <p>Zu den vorgestellten Modellierungen gehören u. a.: OLS- u. ML-Regressionen (inkl. logistischer Modelle), Hauptkomponentenanalysen und multivariate Klassifikationsverfahren.</p> <p>Alle statistischen Modellierungen werden sowohl modelltechnisch als auch datenbezogen (unter Einsatz von SPSS) vorgestellt.</p>			
Literaturhinweise	<p>Urban, D./Mayerl, J., Regressionsanalyse (4. Aufl.). Wiesbaden (VS-Verlag) 2011.</p> <p>Weitere Literatur wird im Seminar vorgestellt.</p>			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 14.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise	<p>Grundlagenkenntnisse von Deskriptiv/Inferenzstatistik u. Fähigkeit zum selbstständigen Einsatz von SPSS (s.o.) werden vorausgesetzt.</p> <p>Die Klausur (Prüfungsleistung des SM-Moduls) beinhaltet Stoff aus beiden Lehrveranstaltungen, also SM I und SM II</p>			
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen							K			

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
			x	
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Vertiefungsmodul B (Modul 38010): Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Vertiefungsmodul B (Modul 38010): Statistische Modellbildung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Vertiefungsmodul B (Modul 38010): Statistische Modellbildung			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Statistische Modellbildung II			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302190060			
Dozent	Dr. Thomas Krause			
Tag, Uhrzeit, Raum	Donnerstag, 14:00 – 15:30 Uhr, M 17.81 (Keplerstr. 17, K II)			
Inhalt	<p>Die beiden Lehrveranstaltungen „SM I“ und „SM II“ des Moduls „Statistische Modellbildung“ zielen darauf ab, einen fundierten Einblick in verschiedene Modellierungs- und Verfahrenstechniken der multivariaten Statistik zu vermitteln. Insbesondere wird gezeigt, unter welchen Bedingungen welche statistische Modellierung in optimaler Weise einzusetzen ist und welche Schlüsse die erzielten Ergebnisse im Hinblick auf zu untersuchende Hypothesen erlauben. Hierzu werden folgende Themen bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Logik multivariater statistischer Modellierung,</li> <li>- Spezifikation und Schätzung versch. multivariater statistischer Analysemodelle,</li> <li>- praxisbezogene Anwendung und Interpretation von multivariaten Modellschätzungen.</li> </ul> <p>Zu den vorgestellten Modellierungen gehören u. a.: OLS- u. ML-Regressionen (inkl. logistischer Modelle), Hauptkomponentenanalysen und multivariate Klassifikationsverfahren. Alle statistischen Modellierungen werden sowohl modelltechnisch als auch datenbezogen (unter Einsatz von SPSS) vorgestellt.</p>			
Literaturhinweise	Urban, D., & Mayerl, J. (2018). Angewandte Regressionsanalyse: Theorie, Technik und Praxis. Springer VS.			
Beginn	1. Vorlesungswoche: 17.10.2019			
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise	<p>Grundlagenkenntnisse von Deskriptiv/Inferenzstatistik u. Fähigkeit zum selbstständigen Einsatz von SPSS (s. o.) werden vorausgesetzt.</p> <p>Die Klausur (Prüfungsleistung des Moduls Statistische Modulbildung –SM) beinhaltet Stoff aus beiden Lehrveranstaltungen, also SM I und SM II.</p>			
Online-Materialien	ILIAS			



Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen							K&U			

**Praxis & Überfachliches**

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
				x
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Spezialisierungsmodul B (Modul 38100): Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Spezialisierungsmodul B (Modul 38100): Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Spezialisierungsmodul B (Modul 38100): Seminar zur berufsorientierten Praxis in der empirischen Politik- und Sozialforschung			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Data Science für SozialwissenschaftlerInnen			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302190400			
Dozent	Prof. Dr. Raphael H. Heiberger			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, CIP-Pool Seidenstraße 36, 2. OG			
Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt Programmierkenntnisse in R und führt in grundlegende und fortgeschrittene der Data Science ein. R ist eine open-source Programmiersprache für komplexe statistische Berechnungen, Visualisierungen und alle sonstigen Aufgaben die unter Data Science subsummiert werden. Um R effizient auch für komplexere Operationen nutzen zu können, werden zunächst allgemeine Programmierkonzepte vorgestellt. Es geht also darum ein Verständnis für Objekte, Klassen, Funktionen, und den Aufbau relationaler Datensätze zu gewinnen. Anschließend werden typische Workflows von Data Science Projekten eingeübt. Dies umfasst den Import sowie die Aufbereitung, Analyse und Präsentation der Daten. Alle Techniken werden an zahlreichen praktischen Beispielen eingeübt. Vorkenntnisse im Programmieren oder in anderen Statistikprogrammen (Stata, SPSS) sind von Vorteil, werden jedoch nicht vorausgesetzt. Für alle ohne Vorkenntnisse und zur Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse wird zum Kurs ein Tutorium in R angeboten.</p>			
Literaturhinweise	<p>Grolemund, Garrett, and Hadley Wickham. 2016. R for Data Science. Sebastopol, CA: O'Reilly Media.</p> <p>Healy, Kieran. 2018. Data Visualization: A Practical Introduction. Princeton, NJ: Princeton University Press</p>			
Beginn				
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise				
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
				x
BA SOWI 2012 / 2018	Modul 001 (bzw. 28070): Grundlagen der Sozialwissenschaften			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	-			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	-			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	-			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Wissenschaftliches Arbeiten (BA SOWI)			
Art Lehrveranstaltung	Übung, C@MPUS-Nr.: 302190560			
Dozent	Dr. Dieter Fremdling			
Tag, Uhrzeit, Raum	Diese Lehrveranstaltung wird vier Mal angeboten:			
	Übung 1: Montag, 14:00 – 15:30, M 36.21	Übung 2: Montag, 15:45 – 17:15, M 36.21	Übung 3: Dienstag, 14:00 – 15:30, M 36.21	Übung 4: Dienstag, 15:45 – 17:15, M 36.21
Inhalt	<p>Für erfolgreiches Studieren an der Universität ist das sog. Wissenschaftliche Arbeiten eine notwendige Voraussetzung. Allerdings sind nicht alle Studierenden zu Beginn ihres Studiums mit den diesbezüglichen Anforderungen voll vertraut.</p> <p>Daher werden in dieser Übung die Grundlagen des Wissenschaftlichen Arbeitens am Institut für Sozialwissenschaften vorgestellt. Schwerpunkte sind Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Texte, Recherchieren von Material und Zitieren der verwendeten Quellen. Praktische Übungen erlauben es, den eigenen Lernfortschritt und Lernerfolg selbst aktiv zu gestalten.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nach dem erfolgreichen Besuch dieser Lehrveranstaltung eigenständig wissenschaftlich arbeiten und somit einen zentralen Anspruch ihres Universitätsstudiums erfüllen.</p>			
Literaturhinweise	Dauersemesterapparat in der Uni-Bibliothek: <a href="http://www.ub.uni-stuttgart.de">http://www.ub.uni-stuttgart.de</a> → Lernen & Arbeiten → Semesterapparate → Semesterapparate Stadtmitte → Dauersemesterapparate → SOWI 5 → Wissenschaftliches Arbeiten			
Beginn	1. Vorlesungswoche			
	Übung 1 und Übung 2: Montag, 14.10.2019		Übung 3 und Übung 4: Dienstag, 15.10.2019	
Anmeldung	C@mpus			

Besondere Hinweise	<p>Diese Übung richtet sich an die Studierenden des BA Sozialwissenschaften. Für die Studierenden des BA Lehramt Politikwissenschaft wird in diesem Wintersemester eine gleichnamige Veranstaltung, C@MPUS-Nr. 242191080, mit z. T. anderen Inhalten angeboten.</p> <p>In den vier Übungs-Gruppen wird der gleiche Inhalt behandelt. Bitte melden Sie sich daher nur für eine Gruppe an. Mehrfach-Anmeldende werden manuell einer Übungs-Gruppe zugeteilt.</p>									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen	L									

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	<i>modulübergreifend</i>									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	<i>modulübergreifend</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	<i>modulübergreifend</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	<i>modulübergreifend</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	<i>modulübergreifend</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Bachelor-, Master- und Promotions-Kolloquium									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium, C@MPUS-Nr.: 302190130									
Dozent	Prof. Dr. Ulrich Dolata									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 17.16 (Keplerstr. 17, K II)									
Inhalt	Die Veranstaltung knüpft an Einführungen in wissenschaftliches Arbeiten an und bietet Hilfestellung bei der Themenfindung, Konzipierung, Recherche und Durchführung von Abschlussarbeiten. Sie ist nicht nur, aber insbesondere geeignet für diejenigen, die bei Dr. Gerhard Fuchs oder Prof. Dr. Ulrich Dolata ihre Abschlussarbeiten schreiben möchten.									
Literaturhinweise										
Beginn	1. Vorlesungswoche									
Anmeldung										
Besondere Hinweise										
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft		Soziologie			Methoden		Praxis & Überfachliches		
BA SOWI 2012 / 2018	<i>modulübergreifend</i>									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	<i>modulübergreifend</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	<i>modulübergreifend</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	<i>modulübergreifend</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	<i>modulübergreifend</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Kolloquium für Bachelor- und Master-Absolvent/innen und Pro- movent/innen									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium, C@MPUS-Nr.: 302190760									
Dozentin	Prof. Dr. Cordula Kropp									
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr, M 36.21 (Seidenstr. 36, 2. OG)									
Inhalt	Präsentation und Erörterung laufender Forschungs- und Ab- schlussarbeiten									
Literaturhinweise	-									
Beginn	2. Vorlesungswoche: 22.10.2019									
Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Von allen Studierenden, die eine Abschlussarbeit in der Abteilung Sowi V schreiben, und von allen Promovierenden bei C. Kropp wird der regelmäßige Besuch des Kolloquiums erwartet.									
Online-Materialien										
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie		Methoden		Praxis & Überfachliches				
						x				
BA SOWI 2012 / 2018	<i>modulübergreifend</i>									
BA NF 2012	-									
BA FIFA 2013	<i>modulübergreifend</i>									
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-									
BA KOWI	-									
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-									
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-									
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	<i>modulübergreifend</i>									
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	<i>modulübergreifend</i>									
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	<i>modulübergreifend</i>									
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-									
Titel	Bachelor-, Master- und Promotions- Kolloquium: BA-/MA-Absolventen-, Promovenden- und Forschungskolloquium „Empirische Sozialforschung“									
Art Lehrveranstaltung	Kolloquium, C@MPUS-Nr.: 302190450									
Dozent	Prof. Dr. Dieter Urban									
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr, Raum 36.4.013 (Seidenstr. 36, 4. OG)									
Inhalt	Es werden Ideenskizzen und mögliche Themen für BA- und MA-Arbeiten erörtert. Zudem berichten Studierende, die ihre BA-/MA-Arbeit bereits geschrieben haben, über ihre Erfahrungen mit Themenwahl und Themenbearbeitung.									
Literaturhinweise	werden im Workshop vorgestellt									
Beginn	2. Vorlesungswoche: 23.10.2019									
Anmeldung	nicht erforderlich									
Besondere Hinweise										
Online-Materialien	werden in ILIAS bereitgestellt									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen										



## Zusatzangebote

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Grundlagen der Computational Social Sciences			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Computational Social Sciences			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Computational Social Sciences			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Data Science für SozialwissenschaftlerInnen			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302197001			
Dozent	Prof. Dr. Raphael H. Heiberger			
Tag, Uhrzeit, Raum	Dienstag, 14:00 – 15:30 Uhr, CIP-Pool Seidenstraße 36, 2. OG			
Inhalt	<p>Das Seminar vermittelt Programmierkenntnisse in R und führt in grundlegende und fortgeschrittene der Data Science ein. R ist eine open-source Programmiersprache für komplexe statistische Berechnungen, Visualisierungen und alle sonstigen Aufgaben die unter Data Science subsummiert werden. Um R effizient auch für komplexere Operationen nutzen zu können, werden zunächst allgemeine Programmierkonzepte vorgestellt. Es geht also darum ein Verständnis für Objekte, Klassen, Funktionen, und den Aufbau relationaler Datensätze zu gewinnen. Anschließend werden typische Workflows von Data Science Projekten eingeübt. Dies umfasst den Import sowie die Aufbereitung, Analyse und Präsentation der Daten. Alle Techniken werden an zahlreichen praktischen Beispielen eingeübt. Vorkenntnisse im Programmieren oder in anderen Statistikprogrammen (Stata, SPSS) sind von Vorteil, werden jedoch nicht vorausgesetzt. Für alle ohne Vorkenntnisse und zur Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse wird zum Kurs ein Tutorium in R angeboten.</p>			
Literaturhinweise	<p>Grolemund, Garrett, and Hadley Wickham. 2016. R for Data Science. Sebastopol, CA: O'Reilly Media.</p> <p>Healy, Kieran. 2018. Data Visualization: A Practical Introduction. Princeton, NJ: Princeton University Press</p>			
Beginn				
Anmeldung	C@mpus			
Besondere Hinweise	Dieses Modul wird in diesem Wintersemester zusätzlich angeboten. Die Studierenden können einen (benoteten) Leistungsnachweis mit ECTS erwerben Die in diesen Veranstaltungen erbrachten Prüfungsleistungen werden nachträglich vom Prüfungsausschuss gemeldet.			
Online-Materialien	ILIAS			

Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehr- amt 2015	MEd Lehr- amt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehr- amt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsan- forderungen										

Studienbereich / Modul	Politikwissen- schaft	Soziologie	Methoden	Praxis & Überfachliches
BA SOWI 2012 / 2018	-			
BA NF 2012	-			
BA FIFA 2013	-			
B.Sc. / M.Sc. TPäd	-			
BA KOWI	-			
BA Lehramt Politikwissen- schaft 2015	-			
MEd Lehramt Politikwissen- schaft 2017	-			
MA EPSF 2013/MA FIFA 2013	Grundlagen der Computational Social Sciences			
MA EPSF 2016/MA FIFA 2016	Grundlagen der Computational Social Sciences			
MA EPSF 2018/MA FIFA 2018	Grundlagen der Computational Social Sciences			
Lehramt Politik / Wirtschaft 2010 (GymPo)	-			
Titel	Forschungsfragen der Computational Social Science			
Art Lehrveranstaltung	Seminar, C@MPUS-Nr.: 302197002			
Dozent	Prof. Dr. Raphael H. Heiberger			
Tag, Uhrzeit, Raum	Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr, M 12.11 (Azenbergstr. 12)			
Inhalt	<p>Computational Social Science (CSS) ist ein stark wachsender Bereich, in dem soziale Phänomene mit Hilfe computer- und naturwissenschaftlicher Methoden und neuartiger Datentypen (etwa RFID-Chips oder Mobiltelefon-Apps) untersucht werden. Damit ist CSS als ein genuin interdisziplinäres Forschungsprogramm zwischen Sozialwissenschaften und Informatik angesiedelt. Das Seminar bietet einen Überblick darüber, welche Daten und Methoden benutzt werden. Insbesondere werden vier Teilbereiche (<i>Soziale Netzwerke, Simulationen, Machine Learning</i> und <i>Natural Language Processing</i>) vorgestellt und deren Relevanz für SozialwissenschaftlerInnen herausgearbeitet. Diese Teilbereiche werden im anschließenden Semester vertieft und praktisch angewandt. Neben einer detaillierten Übersicht anhand maßgeblicher Forschungsanstrengungen in den einzelnen Bereichen ist ein wesentliches Ziel des Seminars die Reflexion über Limitationen und Potentiale von CSS, gerade auch in Anschluss an etablierte sozialwissenschaftliche Theorien und bestehende Erkenntnisse über die soziale Welt.</p>			
Literaturhinweise	<p>Salganik, Matthew. 2017. <i>Bit by Bit: Social Research in the Digital Age</i>. NJ: Princeton University Press.</p> <p>Lazer, David, Alex Pentland, Lada Adamic, Sinan Aral, Albert-László Barabási, Devon Nicholas Christakis, Noshir Contractor, James Fowler, Myron Gutmann.</p> <p>Tony Jebara, Gary King, Michael Macy, Deb Roy, and Marshall Van Alstyne. 2009. <i>Computational Social Science</i>. <i>Science</i> 323(5915):721–723.</p> <p>Heiberger, Raphael H., and Jan R. Riebling. 2016. <i>Installing computational social science: Facing the challenges of new information and communication technologies in social science</i>. <i>Methodological Innovations</i> 9:1–11.</p>			
Beginn				

Anmeldung	C@mpus									
Besondere Hinweise	Dieses Modul wird in diesem Wintersemester zusätzlich angeboten. Die Studierenden können einen (benoteten) Leistungsnachweis mit ECTS erwerben Die in diesen Veranstaltungen erbrachten Prüfungsleistungen werden nachträglich vom Prüfungsausschuss gemeldet.									
Online-Materialien	ILIAS									
Studiengänge	BA SOWI 2012 / 2018	BA NF 2012	BA FIFA 2013	BA KOWI	BA Lehramt 2015	MEd Lehramt 2017	MA FIFA/ EPSF 2013 / 2016 / 2018	Lehramt 2010	TPäd. B.Sc.	TPäd. M.Sc.
Leistungs-/ Prüfungsanforderungen										

## **Infos zu „SQ-Veranstaltungen, überfachlich“, BA SOWI (1-Fach)**

Sie finden weitere Infos zu den Schlüsselqualifikationen (SQ) online in C@MPUS.

Sie müssen im BA-SOWI-Studium SQ-Veranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP belegen. Dabei dürfen keine sozialwissenschaftlichen Veranstaltungen gewählt werden. Auch sind 3 SQ-LP im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu erwerben.

Nähere Infos zu den Sie interessierenden SQ-Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsbeschreibungen in C@MPUS oder Sie fragen direkt bei der Dozentin/bei dem Dozenten nach.

Das KVV des Instituts für Sozialwissenschaften (SOWI), Abteilungen für Soziologie, enthält keine fachübergreifenden SQ-Veranstaltungen für Studierende BA SOWI, da diese Veranstaltungen nicht vom SOWI-Institut angeboten werden.